



# **Polizeipräsidium**

## **Land Brandenburg**

**Landeskriminalamt**

**Lagedarstellung**  
**Häusliche Gewalt**  
**im Land Brandenburg**  
**Jahr 2023**



## **IMPRESSUM**

---

---

Polizeipräsidium  
Landeskriminalamt  
LKA 111  
Tramper Chaussee 1  
16225 Eberswalde

E-Mail: [auswertung-allg-k.lka@polizei.brandenburg.de](mailto:auswertung-allg-k.lka@polizei.brandenburg.de)  
Fax: 03334-388-1009 (07-225-1009)

---

---

© 2023 Landeskriminalamt



## Trend

	2023	2022		Veränderung	
				abs.	in %
Häusliche Gewalt (Fälle insgesamt), davon	6.325	5.853	↗	472	8,1
Straftaten gegen das Leben	16	17	↘	-1	-5,9
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	176	127	↗	49	38,6
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6.019	5.625	↗	394	7,0
Partnerschaftsgewalt (Fälle insgesamt)	4.308	4.078	↗	230	5,6
innerfamiliäre Gewalt Fälle insgesamt)	2.127	1.862	↗	265	14,2
Tatverdächtige, (insgesamt)	5.394	5.063	↗	331	6,5
männlich	4.042	3.765	↗	277	7,4
weiblich	1.352	1.298	↗	54	4,2
gesamt unter Alkoholeinfluss handelnd	1.271	1.273	↘	-2	-0,2
deutsche Tatverdächtige	4.404	4.214	↗	190	4,5
nichtdeutsche Tatverdächtige	990	849	↗	141	16,6
tatverdächtige Zuwanderer	358	347	↗	11	3,2
Opfer (insgesamt)	6.673	6.126	↗	547	8,9
männlich	2.037	1.835	↗	202	11,0
weiblich	4.636	4.291	↗	345	8,0
deutsche Opfer	5.596	5.218	↗	378	7,2
nichtdeutsche Opfer	1.077	908	↗	169	18,6
Zuwanderer	378	354	↗	24	6,8

## Inhaltsverzeichnis

### Teil A – Häusliche Gewalt

<b>1.</b>	<b>Vorbemerkung</b> .....	<b>7</b>
<b>2.</b>	<b>Übersicht Häusliche Gewalt</b> .....	<b>9</b>
2.1	Entwicklung der Fallzahlen .....	9
2.2	Fallzahlen nach Deliktsbereichen .....	10
2.3	Tatverdächtige.....	10
2.4	Opfer.....	10
2.5	Regionale Verteilung .....	11
<b>3.</b>	<b>Polizeiliche Intervention</b> .....	<b>11</b>
<b>4.</b>	<b>Polizeilicher Opferschutz</b> .....	<b>12</b>
<b>5.</b>	<b>Polizeiliche Prävention</b> .....	<b>12</b>
<b>6.</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>13</b>
6.1	Häusliche Gewalt gesamt.....	13
6.2	Partnerschaftsgewalt .....	14
6.3	Innerfamiliäre Gewalt.....	14

### Teil B – Tabellarische Anlagen

<b>1.</b>	<b>Kurzübersicht Häusliche Gewalt gesamt</b> .....	<b>15</b>
1.1	Regionale Verteilung .....	17
1.1.1	Erfasste Fälle und Häufigkeitszahlen nach Polizeistruktur .....	17
1.1.2	Gemeinden mit über 35 Straftaten der häuslichen Gewalt nach Häufigkeitszahl .....	19
1.2	Polizeiliche Interventionsmaßnahmen .....	20
<b>2.</b>	<b>Statistische Übersichten (Häusliche Gewalt gesamt, Partnerschaftsgewalt, innerfamiliäre Gewalt) – Land Brandenburg</b> .....	<b>21</b>
2.1	Opfer Häuslicher Gewalt (gesamt) 2019 bis 2023 .....	21
2.2	Opfer Häuslicher Gewalt (gesamt) nach Geschlecht und Altersgruppen .....	23
2.3	Beziehung des Opfers zu tatverdächtigen Personen nach Straftaten(-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt – insgesamt.....	25

2.4	Beziehung des Opfers zu tatverdächtigen Personen nach Straftaten (-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt – vollendet.....	27
2.5	Opfer partnerschaftlicher Gewalt nach Geschlecht und Altersklassen .....	29
2.6	Häufigste Staatsangehörigkeiten der Opfer von partnerschaftlicher Gewalt nach Straftaten(-gruppen) – insgesamt .....	31
2.7	Verteilung der Opfer bei Partnerschaftsgewalt 2023 .....	33
2.8	Aufgeklärte Fälle von Partnerschaftsgewalt mit Opfern und Tatverdächtigen aus der Gruppe der „Zuwanderer“ 2023 .....	34
2.9	Im gemeinsamen Haushalt mit der tatverdächtigen Person lebende Opfer bei Partnerschaftsgewalt .....	35
2.10	Opfer von Partnerschaftsgewalt unter Alkohol-, Drogen- und/oder Medikamenteneinfluss .....	36
2.11	Tatverdächtige nach Beziehung zum Opfer in den jeweiligen Altersklassen bei Partnerschaftsgewalt .....	37
2.12	Tatverdächtige nach Geschlecht, Altersklassen und Straftaten(-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt .....	38
2.13	Häufigste Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen nach Straftaten(-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt .....	42
2.14	Verteilung der Tatverdächtigen bei Partnerschaftsgewalt 2023.....	44
2.15	Beziehung des Opfers zur tatverdächtigen Person nach Straftaten(-gruppen) bei innerfamiliärer Gewalt – insgesamt .....	45
2.16	Beziehung des Opfers zur tatverdächtigen Person nach Straftaten(-gruppen) bei innerfamiliärer Gewalt – vollendet .....	48
2.17	Opfer innerfamiliärer Gewalt nach Geschlecht und Altersklassen .....	50
2.18	Häufigste Staatsangehörigkeiten der Opfer von innerfamiliärer Gewalt nach Straftaten(-gruppen) .....	52
2.19	Verteilung der Opfer bei innerfamiliärer Gewalt 2023 .....	54
2.20	Im gemeinsamen Haushalt mit der tatverdächtigen Person lebende Opfer bei innerfamiliärer Gewalt.....	56
2.21	Opfer unter Alkohol-, Drogen- und/oder Medikamenteneinfluss bei innerfamiliärer Gewalt.....	58
2.22	Tatverdächtige nach Beziehung zum Opfer in den jeweiligen Altersklassen bei innerfamiliärer Gewalt.....	60
2.23	Tatverdächtige nach Geschlecht, Altersklassen und Straftaten(-gruppen) bei innerfamiliärer Gewalt.....	61
2.24	Häufigste Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen nach Straftaten(-gruppen) bei innerfamiliärer Gewalt.....	66

2.25	Verteilung der Tatverdächtigen bei innerfamiliärer Gewalt 2023 .....	68
2.26	Aufgeklärte Fälle innerfamiliärer Gewalt mit Opfer und Tatverdächtigen aus der Gruppe der „Zuwanderer“ 2023 .....	70
2.27	Fälle und Opfer von Häuslicher Gewalt (gesamt) mit Tatmittel Internet - 2019 bis 2023 .....	72
2.28	Fälle und Opfer von innerfamiliärer Gewalt mit Tatmittel Internet - 2019 bis 2023 .....	73
2.29	Fälle und Opfer von Partnerschaftsgewalt mit Tatmittel Internet - 2019 bis 2023 .....	74

## Teil A - Häusliche Gewalt insgesamt

### 1. Vorbemerkung

Anlässlich der 212. Sitzung hat sich die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) mit der Thematik „Bekämpfung von Gewalt im familiären Umfeld“ befasst. Vor dem Hintergrund der Folgen für die Opfer sowie der gesellschaftspolitischen Bedeutung dieses Kriminalitätsphänomens wurde der AK II beauftragt, eine bundeseinheitliche Begriffsdefinition für Gewaltstraftaten im familiären Umfeld zu prüfen und einheitliche Erfassungskriterien festzulegen.

Gemäß Beschluss des Arbeitskreises II (AK II) und der IMK wurde auf Grundlage des Abschlussberichtes der vom IMK eingesetzten Bund-Länder-Arbeitsgruppe (BLAG) „Gewalt im familiären Umfeld“ das Definitionssystem „Häusliche Gewalt“ bundeseinheitlich wie folgt neu definiert:

„Häusliche Gewalt beinhaltet alle Formen körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt und umfasst familiäre sowie partnerschaftliche Gewalt. Häusliche Gewalt liegt vor, wenn die Gewalt zwischen Personen stattfindet, die in einer familiären oder partnerschaftlichen Beziehung zusammenwohnen. Sie liegt auch vor, wenn sie unabhängig von einem gemeinsamen Haushalt innerhalb der Familie oder in aktuellen oder ehemaligen Partnerschaften geschieht.“

Damit beinhaltet die Häusliche Gewalt zwei Ausprägungen, nämlich die Partnerschaftsgewalt und die innerfamiliäre Gewalt. Bei der Partnerschaftsgewalt werden die Opfer und Tatverdächtigen betrachtet, die in einer partnerschaftlichen Beziehung waren oder sind, bei der innerfamiliären Gewalt die Opfer und Tatverdächtigen die in einer verwandtschaftlichen Beziehung zueinander stehen (ohne (Ex-)Partnerschaften).<sup>1</sup>

Der Begriff „**Partnerschaft**“ umfasst bei der Betrachtung der partnerschaftlichen Gewalt folgende Verhältnisse:

- Ehepartner
- Eingetragene Lebensgemeinschaft
- Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften
- Ehemalige Partnerschaften.

Folgende Deliktsbereiche finden dabei Berücksichtigung:

- Mord und Totschlag (010079, 012000, 020010, 020020)
- Sexueller Übergriff, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung (111000, 112100)
- Sexuelle Belästigung (111400)
- Zuhälterei (142000)
- Körperverletzung mit Todesfolge (221010)
- Gefährliche und schwere Körperverletzung (222010, 222110, 222020, 222120)
- Körperverletzung mit Todesfolge (221010)

<sup>1</sup> Auszug Bundeslagebild 2022 – Häusliche Gewalt

- Vorsätzliche einfache Körperverletzung (224000)
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung<sup>2</sup>, Nachstellung (Stalking) (232100, 232200, 232300, 232400)
- Zwangsprostitution (239200)
- Entziehung Minderjähriger (231200).

Der Begriff „**Familie**“ umfasst bei der Betrachtung der innerfamiliären Gewalt folgende Angehörigenverhältnisse:

- Kinder, auch Pflege-, Adoptiv- und Stiefkinder
- Enkel, auch Ur- und Ururenkel
- Eltern, auch Pflege-, Adoptiv- und Stiefeltern
- Großeltern, auch Ur- und Urgroßeltern
- Geschwister, auch Halb-, Stief-, Pflegegeschwister oder adoptierte Geschwister
- Schwiegereltern, -sohn, -tochter
- Sonstige Angehörige, wie Schwägerschaft, Verwandte des Ehegatten/der Ehegattin sowie Onkel, Tante, Neffe, Nichte, Cousin(e), auch mit der Vorsilbe „Halb-“.

Entsprechend der Anregung der BLAG wurde durch die Kommission Polizeiliche Kriminalstatistik (K PKS) beschlossen, dass sich in der Kategorie „Familie“ die Werte „Kinder“, „Enkel“, „Eltern“ und „Großeltern“ auch auf die entsprechenden Angehörigen von Lebensgefährten beziehen sollen.

Folgende Deliktsbereiche finden dabei Berücksichtigung:

- Mord und Totschlag (010079, 012000, 020010, 020020)
- Sexueller Übergriff, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung (111000, 112100)
- Sexuelle Belästigung (111400)
- Zuhälterei (142000)
- Gefährliche und schwere Körperverletzung (222010, 222110, 222020, 222120)
- Körperverletzung mit Todesfolge (221010)
- Vorsätzliche einfache Körperverletzung (224000)
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung (Stalking) (232100, 232200, 232300, 232400)
- Zwangsprostitution (239200)
- Entziehung Minderjähriger (231200)
- Sexueller Missbrauch von Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen ab 14 Jahren (131000, 133000, 113010)
- Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger (141100)
- Verstümmelung weiblicher Genitalien (222040)
- Misshandlung von Schutzbefohlenen (223000)
- Zwangsheirat (232500).

---

<sup>2</sup> Inhaltliche Schlüsseländerung aufgrund der Erweiterung des § 241 StGB seit 3. April 2021. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist daher nur eingeschränkt möglich.



Das neue Definitionssystem ist prinzipiell retrograd bis zum Jahr 2011 anwendbar und bildet die Grundlage für das nachfolgende Lagebild. Durch die Umstellung auf das neue Definitionssystem unterscheiden sich die aktuellen Daten gegenüber Lagebildern vor der erstmaligen Anwendung im Berichtsjahr 2022. Eine Vergleichbarkeit mit früheren landesspezifischen Definitionen ist nicht mehr gegeben.

Die Opferdaten der PKS beruhen im Gegensatz zur Systematik der Tatverdächtigendaten nicht auf einer „echten“ Zählung in dem Sinne, dass eine Person, die während eines Berichtszeitraums mehrfach als Täter erfasst wurde, nur einmal als solche gezählt wird. In der PKS werden die Opferwerbungen erfasst. Es wird also eine Person, die während eines Berichtszeitraums mehrmals als Opfer in der PKS erfasst wird, auch entsprechend oft gezählt.<sup>3</sup>

Auf Grundlage des Abschlussberichtes der vom IMK eingesetzten Bund-Länder-Arbeitsgruppe (BLAG) und der Konzeption Lagebild des Bundeskriminalamtes wurde der Aufbau des Kriminalitätslagebildes „Häusliche Gewalt“ erarbeitet und die entsprechende Gliederung annähernd umgesetzt.

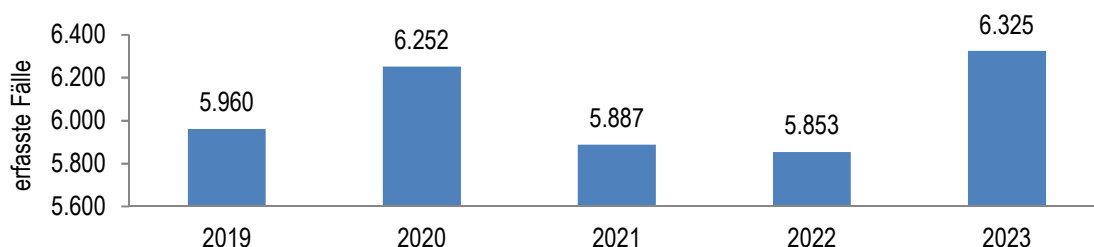
## 2. Übersicht Häusliche Gewalt

Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2023 insgesamt 6.325 Straftaten (2022: 5.853 Fälle) im Zusammenhang mit Häuslicher Gewalt in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) registriert, davon 277 Fälle als mit Strafe bedrohte Versuchshandlungen (2022: 258 Fälle). Damit war ein Anstieg um 472 Fälle bzw. 8,1 % im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Der Anteil an der Gesamtheit aller in der PKS erfassten Straftaten verstetigte sich auf 3,4 % (2022: 3,4 %). Die Aufklärungsquote liegt bei 99,6 % (2022: 99,7 %). Die Kriminalitätshäufigkeitszahl (HZ)<sup>4</sup> des Landes Brandenburg stieg in diesem Phänomenbereich für das Jahr 2023 auf 246 (2022: 231).

### 2.1 Entwicklung der Fallzahlen

Die Entwicklung der Gesamtzahlen über die zurückliegenden fünf Jahre (2023: 6.325; 2022: 5.853; 2021: 5.887; 2020: 6.252; 2019: 5.960) verdeutlicht, dass sich die Fallzahlen nach dem Jahr 2020 erneut auf dem höchsten Niveau bewegen und ein gravierender Anstieg im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen ist.



<sup>3</sup> Auszug Bundeslagebild 2022 – Häusliche Gewalt

<sup>4</sup> Die Kriminalitätshäufigkeitszahl (HZ) ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle, bezogen auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare Tag des Jahres, der dann besonders benannt ist).

Die auffällig hohen Fallzahlen im Jahr 2020 sind mit hoher Wahrscheinlichkeit auf das erhöhte Konfliktpotential bei der Bewältigung der Eindämmungsmaßnahmen zum Coronavirus zurückzuführen. Mehr als zwei Drittel der häuslichen Gewalt findet mit 4.308 Fällen in der Partnerschaft statt. Dies ist ein Anstieg zum Vorjahr um 230 Fälle bzw. 5,6 %. Die familiäre Gewalt umfasst 2.127 Fälle und ist damit um 265 Fälle bzw. 14,2 % im Gegensatz zum letzten Jahr gestiegen.<sup>5</sup>

## 2.2 Fallzahlen nach Deliktsbereichen

Im Berichtsjahr wurden 16 Straftaten gegen das Leben und damit eine Straftat weniger als 2022 erfasst. Von den 16 Tötungsdelikten waren acht vollendete Fälle und acht Versuche (2022: fünf vollendete Fälle, zwölf Versuche) zu verzeichnen.

Den größten Anteil an den Straftaten der häuslichen Gewalt nahmen mit zwei Drittel der Fälle die Körperverletzungen (2023: 67,7 %; 2022: 68,9 %) ein. Hier wurde ein Anstieg um 253 Fälle bzw. 6,3 % auf 4.284 Fälle (2022: 4.031 Fälle) registriert. Weiterhin sind Anstiege im Jahr 2023 u. a. bei Bedrohungen um 68 Fälle bzw. 7,8 % auf 938 Fälle (2022: 870 Fälle) und Nachstellungen um 34 Fälle bzw. 9,4 % auf 395 Fälle (2022: 361 Fälle) zu verzeichnen. Die Anzahl der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung erhöhte sich massiv um 79 Fälle bzw. 37,4 % auf 290 Fälle (2022: 211 Fälle). Dazu zählen u. a. die Vergewaltigung (2023: 102 Fälle; 2022: 77 Fälle) und die sexuelle Belästigung (2023: 25 Fälle; 2022: 20 Fälle). Bei den Fallzahlen des sexuellen Missbrauches von Kindern ist ebenfalls ein Anstieg um 29 Fälle bzw. 37,2 % auf 107 Straftaten (2022: 78 Fälle) zu verzeichnen.

## 2.3 Tatverdächtige

Im Jahr 2023 wurden 5.394 Tatverdächtige (TV) (2022: 5.063 TV) ermittelt. Das waren 331 TV bzw. 6,5 % mehr als im Vergleichsjahr 2022. Zirka drei Viertel der ermittelten TV waren männlichen Geschlechts. Der Altersdurchschnitt der TV lag bei 38,9 Jahren (2022: 38,8 Jahre). Mit 4.942 Tatverdächtigen stellten die Erwachsenen (ab 21 Jahre) mit 91,6 % die größte Gruppe dar. Von den 5.394 TV standen 1.271 TV bzw. 23,6 % (2022: 1.273 bzw. 25,1 %) oder fast jeder vierte TV unter Alkoholeinfluss. Der Anstieg der TV-Zahlen im Berichtszeitraum ist vor allem auf mehr registrierte nichtdeutsche TV (Anstieg um 141 TV bzw. 16,6 % auf 990 TV) zurückzuführen. Von den 990 nichtdeutschen TV waren 358 bzw. 35,1 % Zuwanderer. Der Anteil der nichtdeutschen TV an der Gesamtanzahl der ermittelten TV wuchs auf 18,4 % (2022: 16,8 %). Der Anteil der deutschen TV beträgt hier 81,6 % (2022: 83,2 %).

## 2.4 Opfer

Die Opferzahlen stiegen im Jahr 2023 um 547 Opfer auf insgesamt 6.673 Opfer und befinden sich somit auf dem bisher höchsten Niveau (2022: 6.126 Opfer). Wie in den vergangenen Jahren waren weibliche Opfer am häufigsten von häuslicher Gewalt betroffen. Von der Gesamtzahl der Opfer waren 4.636 bzw.

<sup>5</sup> Eine Aufsummierung der Fälle, Tatverdächtigen und Opfer bei Partnerschaft und Familie ist nicht möglich, da ein Fall sowohl bei der Partnerschaftsgewalt als auch bei der familiären Gewalt registriert sein kann. (z.B. ein Fall bei dem das Kind und der Ehepartner Opfer sind)

69,5 % (2022: 4.291 bzw. 70,0 %) weiblichen und 2.037 bzw. 30,5 % (2022: 1.835 bzw. 30,0 %) männlichen Geschlechts. Während in der Partnerschaft nur jedes fünfte Opfer männlichen Geschlechtes war, lag das Verhältnis in der Familie bei fast jedem zweiten Opfer.

Es wurden im Jahr 2023 insgesamt 1.077 bzw. 16,1 % nichtdeutsche Opfer erfasst und somit war hier ein Anstieg um 169 Opfer bzw. 18,6 % zum Vorjahr zu verzeichnen (2022: 908 bzw. 14,8 %). Davon stiegen die Opferzahlen bei den Zuwanderern um 24 Opfer bzw. 6,8 % (2023: 378 Opfer; 2022: 354 Opfer).

Weiterhin wurden insgesamt 4.309 Opfer (2022: 4.082 Opfer) in Partnerschaften und 2.364 Opfer (2022: 2.044) innerhalb der Familie registriert.

Im Kontext der häuslichen Gewalt wurden im Jahr 2023 acht Opfer tödlich verletzt. Dabei handelt es sich um sechs weibliche und zwei männliche Opfer (2022: fünf weibliche und kein männliches Opfer). Insgesamt wurden im Berichtszeitraum drei Frauen von ihren Partnern getötet. Im Jahr 2022 waren es fünf weibliche Opfer in der Partnerschaft.

## 2.5 Regionale Verteilung

Die Kriminalitätshäufigkeitszahl (HZ) des Landes Brandenburg im Bereich der Straftaten der häuslichen Gewalt hat sich im Jahr 2023 auf 246 (2022: 231) erhöht. Insgesamt wiesen zehn Polizeiinspektionen eine über dem Landesdurchschnitt liegende HZ auf. Die Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin hatte mit einer HZ von 465 den höchsten Wert zu verzeichnen.

In 339 (2022: 340) Gemeinden und kreisfreien Städten des Landes Brandenburg (gesamt: 413 Gemeinden und kreisfreie Städte) wurden Straftaten der häuslichen Gewalt registriert. Somit sind 82,1 % (2022: 82,3 %) aller Gemeinden und kreisfreien Städte von häuslicher Gewalt betroffen. Den höchsten Anteil häuslicher Gewalt hatte die Stadt Potsdam mit 6,2 % der erfassten Fälle. Die Städte Prenzlau, Wittstock/Dosse, Kyritz, Wittenberge und Neuruppin sind mit einer HZ von über 500<sup>6</sup> besonders stark von dem Phänomenbereich betroffen. Sie lagen damit erheblich über der HZ für das Land Brandenburg von 246.

## 3. Polizeiliche Intervention

Im Jahr 2023 wurden im Land Brandenburg im Rahmen der Bekämpfung häuslicher Gewalt insgesamt 799 (2022: 698) Wohnungsverweisungen, 341 Platzverweise (2022: 307) ausgesprochen und 165 Inge-  
wahrnahmen (2022: 172) durchgeführt.

---

<sup>6</sup> bei mindestens 50 Straftaten

## 4. Polizeilicher Opferschutz

Ein polizeilich sachgerechter Umgang im Sinne von Opferschutz und Opferhilfe entspricht der humanen Intention des Rechtsstaates, dient einer wirksamen polizeilichen Prävention, stärkt die Vertrauensbasis der Bürgerinnen und Bürger zur Polizei und erhöht das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung.

Der polizeiliche Opferschutz ist auf der Grundlage der 3. Fortschreibung des Opferschutzkonzeptes der Polizei des Landes Brandenburg organisiert und als Opferschutzkompass (OSK) mit Wirkung vom 21. September 2021 in Kraft gesetzt. Eine Fortschreibung des polizeilichen Opferschutzkonzeptes war aufgrund verschiedener rechtlicher Verpflichtungen (z. B. 3. Opferrechtsreformgesetz vom Dezember 2015) erforderlich. Daraus resultierende rechtliche Änderungen fanden bei der Konzeptionierung und der letztmaligen Evaluierung des polizeilichen Opferschutzkompasses im November 2023 Niederschlag, sodass alle wesentlichen Richtlinien für den polizeilichen Umgang mit der Thematik des Opferschutzes verankert sind.

Der OSK bietet den Polizeibediensteten als polizeiinternes Nachschlagewerk Unterstützung im sachgerechten und professionellen Umgang mit Opfern von Gewaltstraftaten. Er enthält neben der Beschreibung von organisatorisch-administrativen Fragen des Opferschutzes der Polizei Brandenburg insbesondere Handlungsempfehlungen und Hintergrundwissen für den polizeilichen Umgang mit individuellen Opfergruppen. Zudem werden die Schwerpunktthemen Stalking und Häusliche Gewalt umfangreich beschrieben.

Im Rahmen des polizeilichen Opferschutzes standen im Jahr 2023 insgesamt 32 Opferschutzbeauftragte der Polizei des Landes Brandenburg (OSB) im Nebenamt u. a. für die Betreuung und Vermittlung von Opfern zur Verfügung. Die OSB stehen im regelmäßigen Kontakt zu den Opferhilfeeinrichtungen und wirken in regionalen Netzwerken mit. Sie sind aber auch innerhalb der Polizei spezialisierte Ansprechpersonen für alle Fragen des polizeilichen Opferschutzes.

## 5. Polizeiliche Prävention

Die Polizeiinspektionen führten im Jahr 2023 insgesamt 1.352 Veranstaltungen zur Gewaltprävention durch, mit denen 29.453 Teilnehmer erreicht werden konnten. Im Rahmen dieser Präventionsveranstaltungen zur allgemeinen Gewaltprävention wird oftmals auch das Thema „Häusliche Gewalt“ besprochen.

Organisationsinterne Weiterbildungen, die sich auch der Thematik „Häusliche Gewalt“ widmen, werden durch die Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg angeboten. Zudem sensibilisieren die landesweit handelnden OSB die Polizeibediensteten in ihren Zuständigkeitsbereichen, insbesondere zu den Themen „Verhalten bei Einsätzen wegen häuslicher Gewalt“ und „Sensibler Umgang mit Opfern und Beteiligten“.

Weiterführende Informationsangebote zur Thematik „Häusliche Gewalt“ sind den unterschiedlichsten Internetauftritten der zahlreichen Opferhilfeeinrichtungen zu entnehmen, u. a. auch unter:

- [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) (Programm polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes)
- [www.hilfe-info.de](http://www.hilfe-info.de) (Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz)
- [www.polizei.brandenburg.de](http://www.polizei.brandenburg.de) (Polizei des Landes Brandenburg)
- [www.msgiv.brandenburg.de](http://www.msgiv.brandenburg.de) (Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg)
- [www.nbfev.de](http://www.nbfev.de) (Netzwerk der brandenburgischen Frauenhäuser e. V.).

## 6. Zusammenfassung

### 6.1 Häusliche Gewalt gesamt

Nachdem im Jahr 2020 die Fallzahlen mit 6.252 Fällen der häuslichen Gewalt auf den höchsten Wert seit der Aufzeichnung/Beobachtung des Deliktfeldes (2003) gestiegen waren, wurde dieser Wert nach zweijährigem Rückgang erneut gebrochen. Es ist ein gravierender Anstieg um 472 Fälle bzw. 8,1 % auf 6.325 Fälle gegenüber dem Vorjahr (2022: 5.853) zu verzeichnen. Nicht nur die Fallzahlen, sondern auch die Anzahl der Tatverdächtigen und Opfer liegen auf dem bisherigen höchsten Stand.

Der Anteil an den Gesamtstraftaten der PKS beläuft sich auf 3,4 % (2022: 3,4 %). Die Kriminalitätshäufigkeitszahl des Landes Brandenburg lag in diesem Phänomenbereich für das Jahr 2023 bei 246 (2022: 231). Der überwiegende Anteil der Straftaten der häuslichen Gewalt passiert in der Partnerschaft (68,1 %). Etwa zwei Drittel der Fälle der Häuslichen Gewalt waren den Körperverletzungen zuzurechnen (2023: 67,7 %; 2022: 68,9 %).

Die Anzahl der TV im Bereich der häuslichen Gewalt lag im Berichtszeitraum bei 5.394 und stieg somit um 331 bzw. 6,5 % zum Vorjahr. Die Steigung teilt sich in 190 bzw. 57,4 % deutsche TV und 141 bzw. 42,6 % nichtdeutsche TV. Der Anteil der nichtdeutschen TV an der Gesamtanzahl der ermittelten TV liegt bei 18,4 %. Im Fünfjahresvergleich stieg die Anzahl der nichtdeutschen TV um 299 bzw. 43,3 % (2023: 990; 2019: 691) und die der deutschen TV um 183 bzw. 4,4 % (2023: 4.404; 2019: 4.221).

Es standen 23,6 % der gesamten TV (2022: 25,1 %) bei Tatausführung unter Alkoholeinfluss. Hier ist ein leichter Rückgang zum Vorjahr zu verzeichnen.

Die Anzahl der Opfer lag im Jahr 2023 bei 6.673 und somit im Vergleich zum Vorjahr um 547 Opfer bzw. 8,9 % höher. Ein Anstieg war hier bei den nichtdeutschen Opfern (18,6 %) sowie auch bei den deutschen Opfern (7,2 %) zu verzeichnen. Im Fünfjahresvergleich stieg die Anzahl der nichtdeutschen Opfer um 234 bzw. 27,8 % (2023: 1.077; 2019: 843) und die der deutschen Opfer um 231 bzw. 4,3 % (2023: 5.596; 2019: 5.365).

Nach wie vor sind weibliche Personen am häufigsten von häuslicher Gewalt betroffen. So ist die Gefahr, Opfer häuslicher Gewalt zu werden bei weiblichen Personen deutlich höher als bei männlichen Personen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der weiblichen Opfer u. a. bei Delikten des sexuellen Missbrauchs von Kindern, der Misshandlung von Schutzbefohlenen, der Vergewaltigung, bei gefährlichen und schweren Körperverletzungen und Nachstellungen gestiegen.

Opfer häuslicher Gewalt waren zu 64,6 % (4.309 Opfer) durch Partnerschaftsgewalt und zu 35,4 % von innerfamiliärer Gewalt (2.364 Opfer) betroffen.

## 6.2 Partnerschaftsgewalt

Die Fälle von Partnerschaftsgewalt sind, wie die Anzahl der Opfer, zum Vorjahr um jeweils 5,6 % gestiegen. Ursächlich ist hier u. a. die in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegene Anzahl der Straftaten bei einfachen Körperverletzungen und Bedrohungen.

Partnerschaftsgewalt richtet sich zu 78,0 % gegen Frauen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 5,8 % mehr weibliche Opfer verzeichnet. Drei Frauen wurden durch ihren Partner getötet.

Der Anteil männlicher Opfer von Partnerschaftsgewalt hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 4,6 % erhöht.

Insgesamt lebten 41,9 % der Opfer von Partnerschaftsgewalt im gemeinsamen Haushalt.

Die Anzahl der TV bei Partnerschaftsgewalt stieg gegenüber dem Vorjahr um 4,1 %. Bei männlichen TV war eine Zunahme von 5,1 % und bei weiblichen TV eine Zunahme von 1,1 % zu verzeichnen. Unter Alkoholeinfluss standen 28,0 % der TV bei der Tatausführung.

## 6.3 Innerfamiliäre Gewalt

Nach einer kontinuierlichen Abnahme der Fälle von innerfamiliärer Gewalt in den letzten Jahren sind die Fallzahlen im Berichtsjahr mit 2.127 Fällen um 265 Fälle bzw. 14,2 % auf den höchsten Stand gestiegen. Hierbei sind zum Teil gravierende Anstiege bei den Straftaten des sexuellen Missbrauchs, der Misshandlung von Schutzbefohlenen, der Bedrohung und Körperverletzungen zu verzeichnen.

Innerfamiliäre Gewalt richtet sich sowohl gegen Frauen und Mädchen (53,9 %), als auch gegen Männer und Jungen (46,1 %). Über ein Viertel der Opfer war unter 14 Jahre alt.

Es wurden in Folge innerfamiliärer Gewalt drei weibliche und zwei männliche Opfer tödlich verletzt.

Insgesamt lebten 49,7 % der Opfer von innerfamiliärer Gewalt im gemeinsamen Haushalt.

## Teil B – Tabellarische Anlagen

### 1. Kurzübersicht Häusliche Gewalt gesamt

Kriterien	2023	2022	2021	2020	2019	Veränd. 2023/2022	
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>6.325</b>	<b>5.853</b>	<b>5.887</b>	<b>6.252</b>	<b>5.960</b>	↗	472 8,1%
Anteil an Gesamtkriminalität in %	3,4	3,4	3,7	3,8	3,5	→	0,0
<b>Bestimmende Deliktsbereiche</b>							
Mord und Totschlag, darunter:	16	17	12	16	18	↘	-1 -
Mord	3	7	4	4	9	↘	-4 -
Vergewaltigung	102	77	80	85	90	↗	25 32,5%
Sex. Missbr. (Kinder, Jugendl. u. Schutzbef.)	133	95	90	147	149	↗	38 40,0%
Körperverletzung, darunter:	4.284	4.031	4.023	4.294	4.006	↗	253 6,3%
Gefährliche u. schwere Körperverletzung	626	571	616	665	596	↗	55 9,6%
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	3.542	3.381	3.308	3.515	3.255	↗	161 4,8%
Misshandlung von Schutzbefohlenen	115	79	99	113	155	↗	36 45,6%
Entziehung Minderjähriger	62	61	66	65	88	↗	1 -
Freiheitsberaubung	71	55	81	71	79	↗	16 -
Nötigung	268	247	287	337	323	↗	21 8,5%
Bedrohung*	938	870	828	829	785	↗	68 7,8%
Nachstellung	395	361	369	365	377	↗	34 9,4%
Gewaltkriminalität (Summenschl. 892000)	748	665	711	767	706	↗	83 12,5%
<b>Tatverdächtige</b>							
gesamt	5.394	5.063	4.996	5.159	4.912	↗	331 6,5%
männlich	4.042	3.765	3.812	3.952	3.841	↗	277 7,4%
weiblich	1.352	1.298	1.184	1.207	1.071	↗	54 4,2%
gesamt unter Alkoholeinfluss	1.271	1.273	1.139	1.273	1.200	↘	-2 -0,2%
Anteil an TV gesamt in %	23,6	25,1	22,8	24,7	24,4	↘	-1,5
deutsche TV	4.404	4.214	4.233	4.388	4.221	↗	190 4,5%
nichtdeutsche TV	990	849	763	771	691	↗	141 16,6%
Anteil nichtdeutsche TV an TV gesamt in %	18,4	16,8	15,3	14,9	14,1	↗	1,6
tatverdächtige Zuwanderer	358	347	307	291	290	↗	11 3,2%
<b>Opfer</b>							
gesamt	6.673	6.126	6.123	6.512	6.199	↗	547 8,9%
männlich	2.037	1.835	1.840	1.886	1.819	↗	202 11,0%
weiblich, darunter:	4.636	4.291	4.283	4.626	4.380	↗	345 8,0%
Frauen als Opfer von Mord u. Totschlag	11	13	7	12	10	↘	-2 -
darunter Vollendung	5	5	5	3	4	→	0 -
deutsche Opfer	5.596	5.218	5.300	5.617	5.365	↗	378 7,2%
nichtdeutsche Opfer	1.077	908	823	895	843	↗	169 18,6%
Zuwanderer als Opfer	378	354	292	316	71	↗	24 6,8%
<b>Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung</b>							
Partnerschaft gesamt	4.309	4.082	4.067	4.394	4.071	↗	227 5,6%
Familie gesamt	2.364	2.044	2.056	2.118	2.128	↗	320 15,7%



Kriterien	2023	2022	2021	2020	2019	Veränd. 2023/2022	
<b>Territoriale Schwerpunkte</b>							
Potsdam	391	369	390	488	458	↗	22 6,0%
Cottbus	332	335	424	358	289	↘	-3 -0,9%
Brandenburg an der Havel	258	267	238	268	300	↘	-9 -3,4%
Eberswalde	170	139	116	163	165	↗	31 22,3%
Frankfurt (Oder)	168	157	148	159	140	↗	11 7,0%
Neuruppin	166	105	100	106	102	↗	61 58,1%

*prozentuale Veränderung erst ab Basiswert 100*

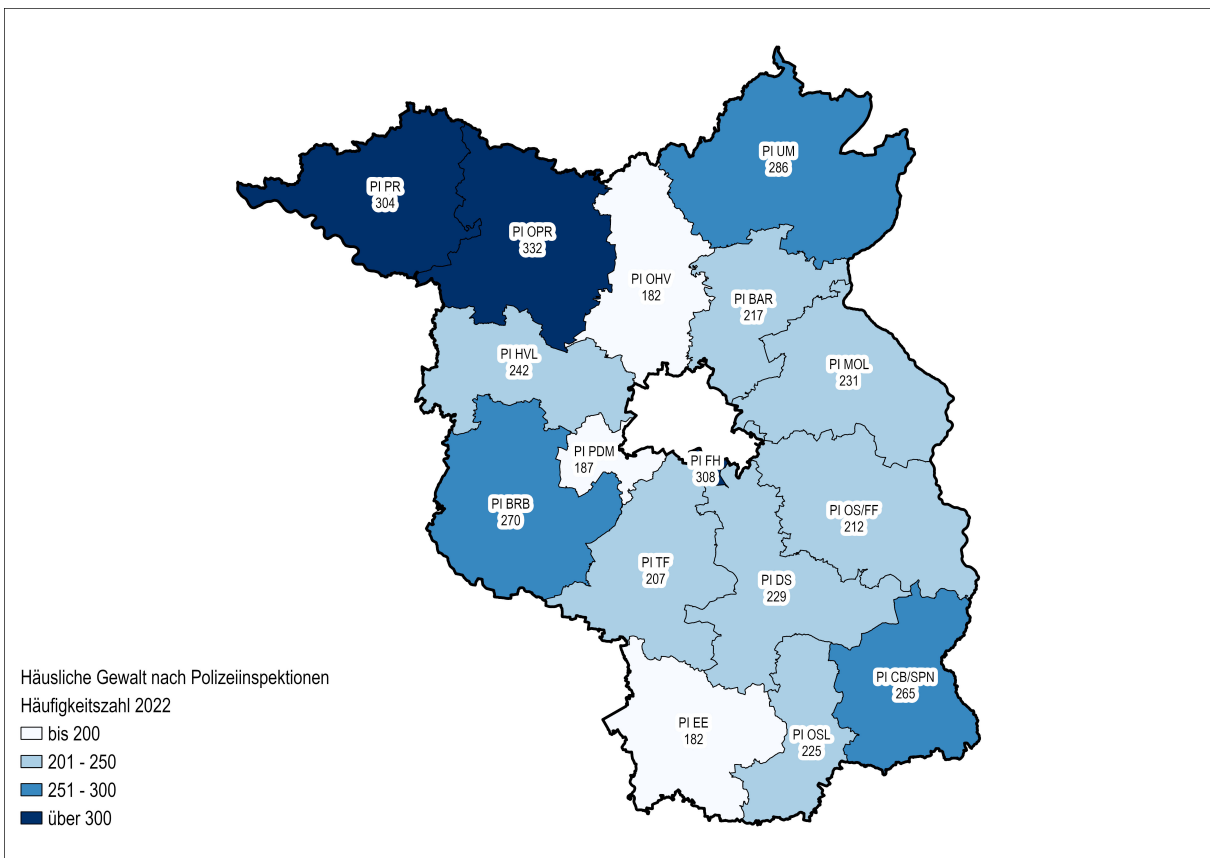
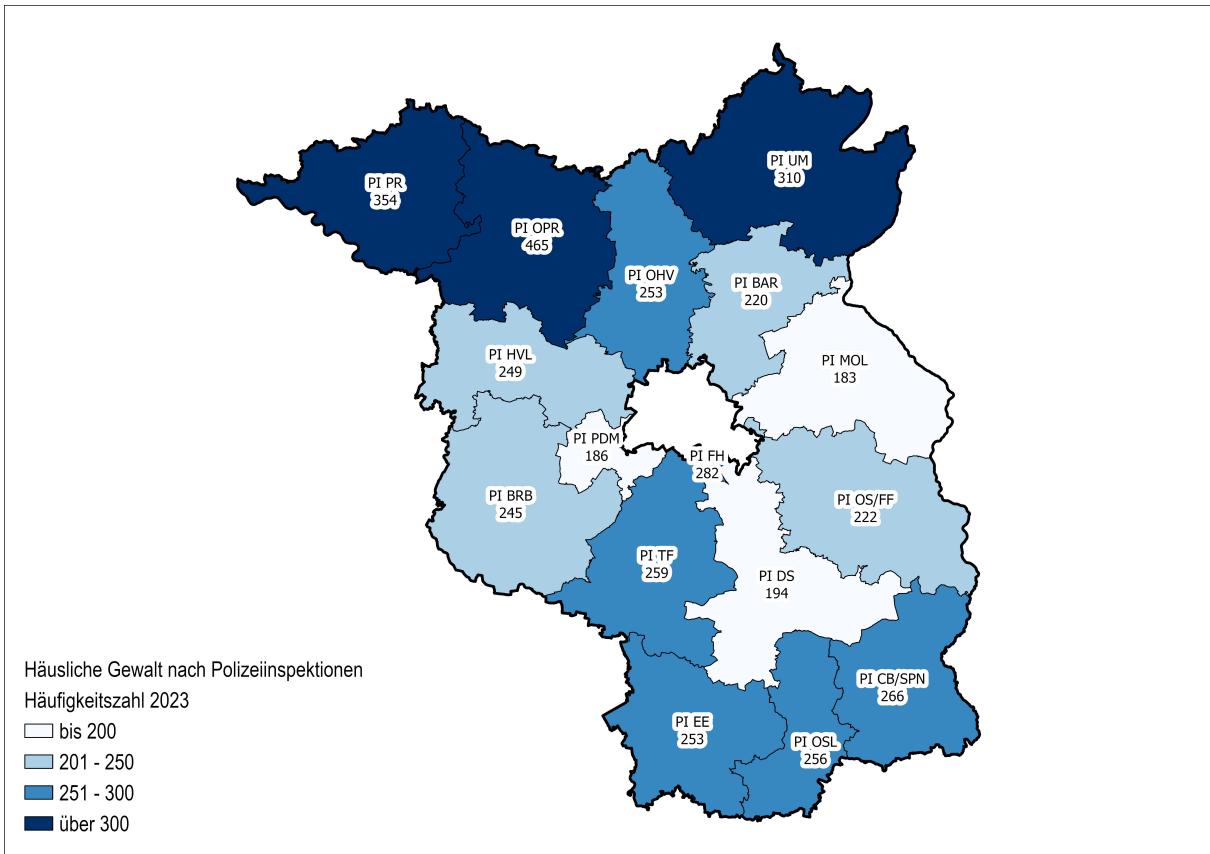
*\*strafrechtl. Ausweitung des § 241 StGB seit 3. April 2021*



## 1.1 Regionale Verteilung

### 1.1.1 Erfasste Fälle und Häufigkeitszahlen nach Polizeistruktur

Polizeibereiche	Erfasste Fälle					HZ	
	2023	2022	Veränderung		Trend	2023	2022
			abs.	in %			
Land Brandenburg	6.325	5.853	472	8,1	↗	246	231
Polizeidirektion Nord	1.285	951	334	35,1	↗	326	244
PI Ostprignitz-Ruppin	464	328	136	41,5	↗	465	332
PI Prignitz	269	230	39	17,0	↗	354	304
PI Oberhavel	552	393	159	40,5	↗	253	182
Polizeidirektion Ost	1.687	1.702	-15	-0,9	↘	225	230
PI Oder-Spree/Frankfurt (O.)	533	499	34	6,8	↗	222	212
PI Märkisch-Oderland	367	458	-91	-19,9	↘	183	231
PI Barnim	422	410	12	2,9	↗	220	217
PI Uckermark	365	335	30	9,0	↗	310	286
Polizeidirektion Süd	1.461	1.400	61	4,4	↗	243	236
PI Cottbus/Spree-Neiße	565	557	8	1,4	↗	266	265
PI Elbe-Elster	255	183	72	39,3	↗	253	182
PI Dahme-Spreewald	310	361	-51	-14,1	↘	194	229
PI Oberspreewald-Lausitz	277	242	35	14,5	↗	256	225
PI Flughafen Schönefeld	54	57	-3	-5,3	↘	282	308
Polizeidirektion West	1.885	1.797	88	4,9	↗	228	221
PI Brandenburg a.d.H.	453	491	-38	-7,7	↘	245	270
PI Potsdam	553	548	5	0,9	↗	186	187
PI Havelland	422	401	21	5,2	↗	249	242
PI Teltow-Fläming	457	357	100	28,0	↗	259	207



## 1.1.2 Gemeinden mit über 35 Straftaten der häuslichen Gewalt nach Häufigkeitszahl

Schlüssel	Gemeinde, Gemeindeverband	Erfasste Fälle gesamt				Häufigkeitszahl	
		2023	Anteil in %	2022	Anteil in %	2023	2022
12000000000	Bundesland Brandenburg	6.325		5.853		246	231
12073452000	Prenzlau	112	1,8%	94	1,6%	592	503
12068468000	Wittstock/Dosse	80	1,3%	69	1,2%	567	493
12068264000	Kyritz	51	0,8%	38	0,6%	557	415
12070424000	Wittenberge	93	1,5%	74	1,3%	552	444
12068320000	Neuruppin	166	2,6%	105	1,8%	528	339
12064044000	Bad Freienwalde (Oder)	58	0,9%	58	1,0%	469	474
12068117000	Fehrbellin	40	0,6%	25	0,4%	440	279
12062140000	Finsterwalde	69	1,1%	49	0,8%	432	311
12060052000	Eberswalde	170	2,7%	139	2,4%	410	338
12070296000	Perleberg	49	0,8%	48	0,8%	405	400
12073008000	Angermünde	55	0,9%	58	1,0%	402	423
12065332000	Velten	49	0,8%	30	0,5%	394	242
12067481000	Storkow (Mark)	36	0,6%	22	0,4%	378	235
12051000000	Brandenburg an der Havel	258	4,1%	267	4,6%	351	368
12065356000	Zehdenick	46	0,7%	42	0,7%	346	318
12072477000	Zossen	74	1,2%	44	0,8%	345	219
12052000000	Cottbus	332	5,2%	335	5,7%	334	341
12071160000	Guben	53	0,8%	41	0,7%	324	250
12072232000	Luckenwalde	64	1,0%	72	1,2%	307	351
12065136000	Hennigsdorf	82	1,3%	63	1,1%	307	238
12071076000	Forst (Lausitz)	54	0,9%	46	0,8%	302	262
12067144000	Fürstenwalde/Spree	98	1,5%	106	1,8%	300	330
12066304000	Senftenberg	69	1,1%	81	1,4%	295	349
12063252000	Rathenow	71	1,1%	67	1,1%	289	278
12053000000	Frankfurt (Oder)	168	2,7%	157	2,7%	289	277
12063080000	Falkensee	128	2,0%	117	2,0%	286	264
12061433000	Schönefeld	54	0,9%	57	1,0%	282	308
12065256000	Oranienburg	134	2,1%	90	1,5%	281	193
12063208000	Nauen	54	0,9%	70	1,2%	279	371
12073572000	Templin	42	0,7%	41	0,7%	269	264
12072017000	Blankenfelde-Mahlow	78	1,2%	53	0,9%	267	184
12066176000	Lauchhammer	37	0,6%	40	0,7%	262	287
12072240000	Ludwigsfelde	69	1,1%	52	0,9%	243	188
12064428000	Rüdersdorf bei Berlin	37	0,6%	61	1,0%	231	384
12067120000	Eisenhüttenstadt	54	0,9%	44	0,8%	224	192
12054000000	Potsdam	391	6,2%	369	6,3%	210	201
12060020000	Bernau bei Berlin	90	1,4%	88	1,5%	206	209
12061260000	Königs Wusterhausen	77	1,2%	81	1,4%	198	212
12073532000	Schwedt/Oder	61	1,0%	68	1,2%	182	228
12069656000	Werder (Havel)	49	0,8%	45	0,8%	181	168
12071372000	Spremberg	38	0,6%	38	0,6%	176	177
12069616000	Teltow	47	0,7%	53	0,9%	170	194
12064472000	Strausberg	46	0,7%	79	1,3%	168	291
12065144000	Hohen Neuendorf	44	0,7%	31	0,5%	162	116
12060269000	Wandlitz	36	0,6%	42	0,7%	149	178

## 1.2 Polizeiliche Interventionsmaßnahmen

Kurzbezeichnung	Platzverweise					Ingewahrsamnahmen					Wohnungsverweisung													
											2023	w	2022	w	Verä.	bis 1Tag		2-5 Tage		6-9 Tage		10 Tage		
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022						Verä.								
PP	341	30	307	30	34	165	11	172	10	-7	799	51	698	35	101	3	0	3	4	8	8	785	686	99
PD Nord	59	3	48	3	11	28	2	46	3	-18	128	6	107	2	21	1	0	0	0	5	4	122	103	19
PI OPR	19	0	16	0	3	15	0	27	1	-12	31	0	41	0	-10	0	0	0	0	4	4	27	37	-10
PI PR	6	1	7	1	-1	6	2	8	2	-2	47	4	24	1	23	1	0	0	0	0	0	46	24	22
PI OHV	34	2	25	2	9	7	0	11	0	-4	50	2	42	1	8	0	0	0	0	1	0	49	42	7
PD Ost	109	13	88	7	21	54	6	48	2	6	299	27	267	11	32	1	0	2	2	1	1	295	264	31
PI OS/FF	55	8	41	1	14	27	2	21	1	6	103	7	74	4	29	0	0	0	1	0	0	103	73	30
PI MOL	14	1	16	1	-2	9	2	7	0	2	58	8	45	2	13	0	0	1	0	1	0	56	45	11
PI BAR	24	1	16	4	8	9	0	10	1	-1	42	3	66	0	-24	0	0	0	0	0	0	42	66	-24
PI UM	16	3	15	1	1	9	2	10	0	-1	96	9	82	5	14	1	0	1	1	0	1	94	80	14
PD Süd	111	5	94	9	17	46	1	41	2	5	175	4	162	11	13	0	0	1	2	2	2	172	158	14
PI CB/SPN	58	2	55	3	3	23	0	21	0	2	66	3	66	1	0	0	0	0	1	0	0	66	65	1
PI EE	6	0	6	0	0	6	0	8	0	-2	16	0	18	1	-2	0	0	0	0	0	0	16	18	-2
PI DS	5	0	3	0	2	6	0	3	0	3	50	0	48	3	2	0	0	0	0	1	2	49	46	3
PI OSL	34	3	27	6	7	11	1	9	2	2	30	1	20	5	10	0	0	1	1	1	0	28	19	9
PI FH	8	0	3	0	5	0	0	0	0	0	13	0	10	1	3	0	0	0	0	0	0	13	10	3
PD West	62	9	77	11	-15	37	2	37	3	0	197	14	162	11	35	1	0	0	0	0	1	196	161	35
PI BRB	34	7	34	6	0	10	0	8	0	2	66	4	62	7	4	0	0	0	0	0	0	66	62	4
PI PDM	9	1	27	4	-18	8	1	14	1	-6	40	5	40	0	0	1	0	0	0	0	1	39	39	0
PI HVL	11	0	12	1	-1	2	0	8	2	-6	38	3	28	1	10	0	0	0	0	0	0	38	28	10
PI TF	8	1	4	0	4	17	1	7	0	10	53	2	32	3	21	0	0	0	0	0	0	53	32	21

## 2. Statistische Übersichten (Häusliche Gewalt gesamt, Partnerschaftsgewalt, innerfamiliäre Gewalt) – Land Brandenburg<sup>7</sup>

### 2.1 Opfer Häuslicher Gewalt (gesamt) 2019 bis 2023

Kategorien		Opfer														
		2023			2022			2021			2020			2019		
Schlüssel	Bezeichnung	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	6.673	2.037	4.636	6.126	1.835	4.291	6.123	1.840	4.283	6.512	1.886	4.626	6.199	1.819	4.380
010000	Mord	3		3	8	3	5	4		4	4		4	9	1	8
010079	Sonstiger Mord	3		3	8	3	5	4		4	4		4	9	1	8
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten															
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten															
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	13	4	9	11	3	8	8	3	5	14	5	9	9	4	5
020010	Totschlag	13	4	9	11	3	8	8	3	5	14	5	9	9	4	5
020020	Minder schwerer Totschlag															
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	107	6	101	77	2	75	83	5	78	85	2	83	93	3	90
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	25	1	24	16	1	15	21	2	19	14	1	13	28	5	23
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	21		21	14		14	6		6	20		20	13	2	11
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	25	2	23	20	1	19	26	1	25	26	2	24	16		16
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	116	21	95	85	20	65	92	26	66	131	32	99	138	26	112
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	5		5	3	2	1	2		2	2		2	8	2	6
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	2	1	1	1		1				1		1	2	1	1
220000	Körperverletzung	4.472	1.518	2.954	4.196	1.381	2.815	4.142	1.364	2.778	4.440	1.408	3.032	4.140	1.367	2.773
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	1		1							1	1				
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	1		1							1	1				
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	657	261	396	594	248	346	641	255	386	685	270	415	621	264	357
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	604	240	364	542	228	314	585	227	358	642	257	385	565	244	321
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1		1				2		2	2		2	3	1	2
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien				2		2									

<sup>7</sup>leere Zahlenfelder entsprechen Null-Werten

Kategorien		Opfer														
		2023			2022			2021			2020			2019		
Schlüssel	Bezeichnung	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	52	21	31	50	20	30	54	28	26	41	13	28	53	19	34
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	52	21	31	50	20	30	54	28	26	40	13	27	53	19	34
222120	Schwere Körperverletzung										1		1			
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	138	69	69	98	49	49	115	59	56	149	79	70	182	103	79
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	3.676	1.188	2.488	3.504	1.084	2.420	3.386	1.050	2.336	3.605	1.058	2.547	3.337	1.000	2.337
231200	Entziehung Minderjähriger	94	54	40	81	47	34	85	50	35	89	44	45	113	50	63
232100	Freiheitsberaubung	75	21	54	60	13	47	89	17	72	75	10	65	79	13	66
232200	Nötigung	274	64	210	256	63	193	295	69	226	342	76	266	329	86	243
232300	Bedrohung	1.024	288	736	928	251	677	892	268	624	895	258	637	841	220	621
232400	Nachstellung	416	57	359	368	48	320	376	35	341	370	48	322	381	39	342
232500	Zwangsheirat	1		1				1		1	1		1			
239200	Zwangsprostitution							1		1	1		1			
892500	Mord und Totschlag	16	4	12	19	6	13	12	3	9	18	5	13	18	5	13

## 2.2 Opfer Häuslicher Gewalt (gesamt) nach Geschlecht und Altersgruppen

Kategorien		insg.	m	w	Kinder 0<14 J.			Jugendliche 14<18 J.			Heranwachsende 18<21 J.			Erwachsene ab 21 J.		
Schl.	Bezeichnung				ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	6.673	2.037	4.636	641	301	340	396	138	258	360	94	266	5.276	1.504	3.772
010000	Mord	3		3										3		3
010079	Sonstiger Mord	3		3										3		3
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten															
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten															
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	13	4	9	3	2	1							10	2	8
020010	Totschlag	13	4	9	3	2	1							10	2	8
020020	Minder schwerer Totschlag															
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	107	6	101	4	1	3	12	1	11	12	2	10	79	2	77
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	25	1	24							5	1	4	20		20
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	21		21				21		21						
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	25	2	23	3		3	2	1	1	4		4	16	1	15
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	116	21	95	116	21	95									
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	5		5				5		5						
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	2	1	1	1	1		1		1						
220000	Körperverletzung	4.472	1.518	2.954	410	223	187	275	107	168	248	70	178	3.539	1.118	2.421
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	1		1	1		1									
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	1		1	1		1									
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	657	261	396	34	20	14	29	11	18	37	2	35	557	228	329
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	604	240	364	31	18	13	28	11	17	34	1	33	511	210	301
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1		1										1		1
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien															

Kategorien		insg.	m	w	Kinder 0<14 J.			Jugendliche 14<18 J.			Heranwachsende 18<21 J.			Erwachsene ab 21 J.		
Schl.	Bezeichnung				ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	52	21	31	3	2	1	1		1	3	1	2	45	18	27
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	52	21	31	3	2	1	1		1	3	1	2	45	18	27
222120	Schwere Körperverletzung															
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	138	69	69	102	57	45	31	10	21				5	2	3
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	3.676	1.188	2.488	273	146	127	215	86	129	211	68	143	2.977	888	2.089
231200	Entziehung Minderjähriger	94	54	40	39	26	13	4	2	2	1	1		50	25	25
232100	Freiheitsberaubung	75	21	54	6	3	3	2	1	1	6		6	61	17	44
232200	Nötigung	274	64	210	8	2	6	17	7	10	14	3	11	235	52	183
232300	Bedrohung	1.024	288	736	39	19	20	41	16	25	60	16	44	884	237	647
232400	Nachstellung	416	57	359	12	3	9	15	3	12	10	1	9	379	50	329
232500	Zwangsheirat	1		1				1		1						
239200	Zwangsprostitution															
892500	Mord und Totschlag	16	4	12	3	2	1							13	2	11



## 2.3 Beziehung des Opfers zu tatverdächtigen Personen nach Straftaten(-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt – insgesamt

Kategorien		Partnerschaften			Ehepartner			Eingetragene Lebenspartnerschaft <sup>8</sup>			Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften			Ehemalige Partnerschaften		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	4.309	948	3.361	1.206	275	931	22	5	17	1.325	310	1.015	1.756	358	1.398
010000	Mord	3		3	1		1							2		2
010079	Sonstiger Mord	3		3	1		1							2		2
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten															
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten															
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	5		5	2		2				1		1	2		2
020010	Totschlag	5		5	2		2				1		1	2		2
020020	Minder schwerer Totschlag															
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	94	5	89	18	1	17				41	2	39	35	2	33
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	20		20	5		5				8		8	7		7
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	12		12	1		1				2		2	9		9
142000	Zuhälterei															
221000	Körperverletzung mit Todesfolge															
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB															
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	436	143	293	122	40	82	6	3	3	177	60	117	131	40	91
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	404	137	267	117	40	77	6	3	3	169	59	110	112	35	77
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung															
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	32	6	26	5		5				8	1	7	19	5	14
222120	Schwere Körperverletzung															
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.519	623	1.896	797	198	599	12	2	10	968	228	740	742	195	547
231200	Entziehung Minderjähriger	45	24	21	16	6	10				4	1	3	25	17	8

<sup>8</sup> In Einzelfällen ist es durch Fehlerfassungen möglich, dass Ehe- oder andere Partnerschaften als eingetragene Lebenspartnerschaften erfasst wurden.

Kategorien		Partnerschaften			Ehepartner			Eingetragene Lebenspartnerschaft <sup>8</sup>			Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften			Ehemalige Partnerschaften		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
232100	Freiheitsberaubung	54	12	42	15	3	12	1		1	22	5	17	16	4	12
232200	Nötigung	176	19	157	43	6	37	1		1	18		18	114	13	101
232300	Bedrohung	583	79	504	142	17	125	2		2	81	14	67	358	48	310
232400	Nachstellung	362	43	319	44	4	40				3		3	315	39	276
239200	Zwangsprostitution															
892500	Mord und Totschlag	8		8	3		3				1		1	4		4

## 2.4 Beziehung des Opfers zu tatverdächtigen Personen nach Straftaten (-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt – vollendet

Kategorien		Partnerschaften			Ehepartner			Eingetragene Lebenspartnerschaft <sup>8</sup>			Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften			Ehemalige Partnerschaften		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	4.151	902	3.249	1.154	259	895	20	3	17	1.278	296	982	1.699	344	1.355
010000	Mord	1		1	1		1									
010079	Sonstiger Mord	1		1	1		1									
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten															
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten															
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2		2	1		1						1		1	
020010	Totschlag	2		2	1		1						1		1	
020020	Minder schwerer Totschlag															
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	89	5	84	18	1	17				39	2	37	32	2	30
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	19		19	5		5				7		7	7		7
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	12		12	1		1				2		2	9		9
142000	Zuhälterei															
221000	Körperverletzung mit Todesfolge															
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB															
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	376	124	252	102	34	68	4	1	3	154	51	103	116	38	78
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	349	118	231	99	34	65	4	1	3	146	50	96	100	33	67
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung															
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	27	6	21	3		3				8	1	7	16	5	11
222120	Schwere Körperverletzung															
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.448	598	1.850	769	189	580	12	2	10	951	224	727	716	183	533
231200	Entziehung Minderjähriger	42	23	19	14	5	9				4	1	3	24	17	7
232100	Freiheitsberaubung	51	11	40	15	3	12	1		1	21	4	17	14	4	10
232200	Nötigung	166	19	147	42	6	36	1		1	16		16	107	13	94

Kategorien		Partnerschaften			Ehepartner			Eingetragene Lebenspartnerschaft <sup>8</sup>			Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften			Ehemalige Partnerschaften		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
232300	Bedrohung	583	79	504	142	17	125	2		2	81	14	67	358	48	310
232400	Nachstellung	362	43	319	44	4	40				3		3	315	39	276
239200	Zwangsprostitution															
892500	Mord und Totschlag	3		3	2		2							1		1

## 2.5 Opfer partnerschaftlicher Gewalt nach Geschlecht und Altersklassen

Kategorien		insg.	m	w	unter 21 J. gesamt			Jung erwachsene 21- unter 25			25 bis unter 30			30 bis unter 40			40 bis unter 50			50 bis unter 60			ab 60 J.		
					Schl.	Bezeichnung	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.
-----	Straftaten insgesamt	4.309	948	3.361	297	31	266	391	63	328	506	108	398	1.454	325	1.129	950	225	725	413	117	296	298	79	219
010000	Mord	3		3										1		1				2		2			
010079	Sonstiger Mord	3		3										1		1				2		2			
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten																								
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten																								
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	5		5							1		1	1		1	2		2				1		1
020010	Totschlag	5		5							1		1	1		1	2		2				1		1
020020	Minder schwerer Totschlag																								
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	94	5	89	19	3	16	13		13	14		14	20		20	16	2	14	7		7	5		5
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	20		20	3		3	4		4	1		1	8		8	3		3				1		1
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	12		12	2		2				2		2	2		2	1		1	5		5			
142000	Zuhälterei																								
221000	Körperverletzung mit Todesfolge																								
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB																								
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	436	143	293	32	2	30	44	9	35	42	14	28	148	52	96	92	33	59	41	19	22	37	14	23
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	404	137	267	29	2	27	39	8	31	38	12	26	135	49	86	86	33	53	41	19	22	36	14	22
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung																								
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	32	6	26	3		3	5	1	4	4	2	2	13	3	10	6		6				1		1
222120	Schwere Körperverletzung																								
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.519	623	1.896	162	19	143	242	45	197	312	83	229	850	205	645	561	151	410	222	74	148	170	46	124
231200	Entziehung Minderjähriger	45	24	21	1	1		2		2	5	1	4	23	13	10	11	6	5	2	2		1	1	

Kategorien		insg.	m	w	unter 21 J. gesamt			Jungerwachsene 21- unter 25			25 bis unter 30			30 bis unter 40			40 bis unter 50			50 bis unter 60			ab 60 J.		
Schl.	Bezeichnung				ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
232100	Freiheitsberaubung	54	12	42	6		6	5		5	7	2	5	17	7	10	10	1	9	5	2	3	4		4
232200	Nötigung	176	19	157	16	1	15	17		17	15	1	14	60	9	51	33	3	30	23	4	19	12	1	11
232300	Bedrohung	583	79	504	40	4	36	36	4	32	65	3	62	192	22	170	134	20	114	67	11	56	49	15	34
232400	Nachstellung	362	43	319	16	1	15	28	5	23	42	4	38	132	17	115	87	9	78	39	5	34	18	2	16
239200	Zwangsprostitution																								
892500	Mord und Totschlag	8		8							1		1	2		2	2		2	2		2	1		1

## 2.6 Häufigste Staatsangehörigkeiten der Opfer von partnerschaftlicher Gewalt nach Straftaten(-gruppen) – insgesamt

Kategorien		Opfer			Staatsangehörigkeit der Opfer											
					Polen	Ukraine	Afghanistan	Syrien	Russische Föderation	Rumänien	Bulgarien	Iran	Türkei	Serbien	Vietnam	
Schl.	Bezeichnung	insg.	deutsche	nichtdeutsche												
-----	Straftaten insgesamt	4.309	3.549	760	169	82	74	65	56	21	20	20	18	15	12	
010000	Mord	3	2	1	1											
010079	Sonstiger Mord	3	2	1	1											
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten															
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten															
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	5	5													
020010	Totschlag	5	5													
020020	Minder schwerer Totschlag															
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	94	79	15	4	2	3	2								
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	20	19	1	1											
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	12	12													
142000	Zuhälterei															
221000	Körperverletzung mit Todesfolge															
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB															
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	436	360	76	11	14	14	2	4	1	3	4	3	1	5	
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	404	333	71	11	11	13	2	4	1	2	4	3	1	5	
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung															
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	32	27	5		3	1				1					
222120	Schwere Körperverletzung															
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.519	2.041	478	106	52	45	39	39	16	15	13	8	12	4	
231200	Entziehung Minderjähriger	45	33	12				3	2			1		1		
232100	Freiheitsberaubung	54	37	17	4	1	1	3				1			1	

Kategorien		Opfer			Staatsangehörigkeit der Opfer										
					Polen	Ukraine	Afghanis- tan	Syrien	Russische Föderation	Rumänien	Bulgarien	Iran	Türkei	Serbien	Vietnam
Schl.	Bezeichnung	insg.	deutsche	nichtdeut- sche											
232200	Nötigung	176	156	20	5	3		4	2			1	3		
232300	Bedrohung	583	473	110	26	7	11	9	8	3	1		4		1
232400	Nachstellung	362	332	30	11	3		3	1	1	1			1	1
239200	Zwangsprostitution														
892500	Mord und Totschlag	8	7	1	1										



## 2.7 Verteilung der Opfer bei Partnerschaftsgewalt 2023

Schl.	Bezeichnung	Opfer insgesamt			deutsche Opfer			nichtdeutsche Opfer			darunter: Opfer Zuwanderer		
		ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	4.309	948	3.361	3.549	811	2.738	760	137	623	231	45	186
010000	Mord	3		3	2		2	1		1			
010079	Sonstiger Mord	3		3	2		2	1		1			
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten												
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten												
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	5		5	5		5						
020010	Totschlag	5		5	5		5						
020020	Minder schwerer Totschlag												
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	94	5	89	79	5	74	15		15	5		5
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	20		20	19		19	1		1			
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	12		12	12		12						
142000	Zuhälterei												
221000	Körperverletzung mit Todesfolge												
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB												
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	436	143	293	360	128	232	76	15	61	25	6	19
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	404	137	267	333	122	211	71	15	56	22	6	16
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung												
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	32	6	26	27	6	21	5		5	3		3
222120	Schwere Körperverletzung												
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.519	623	1.896	2.041	525	1.516	478	98	380	146	28	118
231200	Entziehung Minderjähriger	45	24	21	33	18	15	12	6	6	6	3	3
232100	Freiheitsberaubung	54	12	42	37	10	27	17	2	15	6	2	4
232200	Nötigung	176	19	157	156	18	138	20	1	19	6	1	5
232300	Bedrohung	583	79	504	473	67	406	110	12	98	34	4	30
232400	Nachstellung	362	43	319	332	40	292	30	3	27	3	1	2
239200	Zwangsprostitution												
892500	Mord und Totschlag	8		8	7		7	1		1			

## 2.8 Aufgeklärte Fälle von Partnerschaftsgewalt mit Opfern und Tatverdächtigen aus der Gruppe der „Zuwanderer“ 2023

Schl.	Bezeichnung	aufgeklärte Fälle	Tatverdächtige			Opfer		
			ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	193	168	136	32	193	32	161
010000	Mord							
010079	Sonstiger Mord							
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten							
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten							
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen							
020010	Totschlag							
020020	Minder schwerer Totschlag							
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	5	5	5		5		5
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung							
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB							
142000	Zuhälterei							
221000	Körperverletzung mit Todesfolge							
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB							
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	22	22	19	3	22	4	18
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	19	20	17	3	19	4	15
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung							
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	3	3	3		3		3
222120	Schwere Körperverletzung							
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	120	116	94	22	120	21	99
231200	Entziehung Minderjähriger	4	4	2	2	4	2	2
232100	Freiheitsberaubung	4	4	3	1	4	1	3
232200	Nötigung	4	4	4		4		4
232300	Bedrohung	31	30	27	3	31	3	28
232400	Nachstellung	3	3	2	1	3	1	2
239200	Zwangsprostitution							
892500	Mord und Totschlag							

## 2.9 Im gemeinsamen Haushalt mit der tatverdächtigen Person lebende Opfer bei Partnerschaftsgewalt

Schl.	Bezeichnung	Partnerschaft			Ehepartner			Eingetragene Lebenspartnerschaft <sup>8</sup>			Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften			Ehemalige Partnerschaften		
		ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	1.804	425	1.379	856	200	656	14	2	12	650	155	495	284	68	216
010000	Mord	1		1	1		1									
010079	Sonstiger Mord	1		1	1		1									
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten															
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten															
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	4		4	2		2				1		1	1		1
020010	Totschlag	4		4	2		2				1		1	1		1
020020	Minder schwerer Totschlag															
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	44	2	42	17	1	16				17	1	16	10		10
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	11		11	5		5				5		5	1		1
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	5		5							2		2	3		3
142000	Zuhälterei															
221000	Körperverletzung mit Todesfolge															
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB															
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	209	68	141	91	33	58	3		3	85	26	59	30	9	21
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	199	66	133	89	33	56	3		3	79	25	54	28	8	20
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung															
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	10	2	8	2		2				6	1	5	2	1	1
222120	Schwere Körperverletzung															
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.219	316	903	598	149	449	9	2	7	468	117	351	144	48	96
231200	Entziehung Minderjähriger	9	2	7	7	2	5				2		2			
232100	Freiheitsberaubung	31	8	23	14	3	11	1		1	14	4	10	2	1	1
232200	Nötigung	57	3	54	29	2	27				14		14	14	1	13
232300	Bedrohung	183	23	160	86	9	77	1		1	41	7	34	55	7	48
232400	Nachstellung	31	3	28	6	1	5				1		1	24	2	22
239200	Zwangsprostitution															
892500	Mord und Totschlag	5		5	3		3				1		1	1		1

## 2.10 Opfer von Partnerschaftsgewalt unter Alkohol-, Drogen- und/oder Medikamenteneinfluss

Schl.	Bezeichnung	Partnerschaft			Ehepartner			Eingetragene Lebenspartnerschaft <sup>8</sup>			Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften			Ehemalige Partnerschaften		
		ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	241	98	143	60	26	34	2		2	132	56	76	47	16	31
010000	Mord															
010079	Sonstiger Mord															
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten															
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten															
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen															
020010	Totschlag															
020020	Minder schwerer Totschlag															
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	6		6							4		4	2		2
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	2		2	1		1							1		1
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	2		2							1		1	1		1
142000	Zuhälterei															
221000	Körperverletzung mit Todesfolge															
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB															
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	33	21	12	9	6	3				16	11	5	8	4	4
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	33	21	12	9	6	3				16	11	5	8	4	4
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung															
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB															
222120	Schwere Körperverletzung															
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	189	75	114	49	20	29	2		2	104	43	61	34	12	22
231200	Entziehung Minderjähriger															
232100	Freiheitsberaubung	2	1	1							2	1	1			
232200	Nötigung	1		1										1		1
232300	Bedrohung	6	1	5	1		1				5	1	4			
232400	Nachstellung															
239200	Zwangsprostitution															
892500	Mord und Totschlag															

## 2.11 Tatverdächtige nach Beziehung zum Opfer in den jeweiligen Altersklassen bei Partnerschaftsgewalt

Bezeichnung	Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwachsene gesamt	
				21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60		
				bis unter Jahre			bis unter Jahre						und älter
				23	25		30	40	50	60			
Partnerschaft gesamt	m	2.804	107	73	108	181	290	942	703	340	241	2.697	
	w	854	63	44	36	80	102	321	176	66	46	791	
	ges.	3.658	170	117	144	261	392	1.263	879	406	287	3.488	
Ehepartner	m	804	3	5	7	12	49	223	212	138	167	801	
	w	251	4	4	2	6	22	90	60	33	36	247	
	ges.	1.055	7	9	9	18	71	313	272	171	203	1.048	
eingetragene Lebenspartnerschaft <sup>8</sup>	m	17					3	4	9		1	17	
	w	7	1	1		1		3	2			6	
	ges.	24	1	1		1	3	7	11		1	23	
nichteheliche Lebensgemeinschaft	m	881	31	31	59	90	115	325	205	84	31	850	
	w	289	28	18	18	36	40	106	57	17	5	261	
	ges.	1.170	59	49	77	126	155	431	262	101	36	1.111	
ehemalige Partnerschaften	m	1.214	77	38	47	85	143	440	298	129	42	1.137	
	w	328	31	22	19	41	42	128	62	19	5	297	
	ges.	1.542	108	60	66	126	185	568	360	148	47	1.434	

## 2.12 Tatverdächtige nach Geschlecht, Altersklassen und Straftaten(-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt

Straftat		Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						Erwachsene gesamt
					Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	
						bis unter Jahre				und älter	
Schl.	Bezeichnung	30	40	50	60						
-----	Straftaten insgesamt	m	2.804	107	181	290	942	703	340	241	2.697
		w	854	63	80	102	321	176	66	46	791
		ges.	3.658	170	261	392	1.263	879	406	287	3.488
010000	Mord	m	2					1	1		2
		w	1						1		1
		ges.	3					1	2		3
010079	Sonstiger Mord	m	2					1	1		2
		w	1						1		1
		ges.	3					1	2		3
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	m									
		w									
		ges.									
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	m									
		w									
		ges.									
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	m	5			1	1	1		2	5
		w									
		ges.	5			1	1	1		2	5
020010	Totschlag	m	5			1	1	1		2	5
		w									
		ges.	5			1	1	1		2	5

Straftat		Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						Erwachsene gesamt
					Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	
						bis unter Jahre				und älter	
Schl.	Bezeichnung				30	40	50	60			
020020	Minder schwerer Totschlag	m									
		w									
		ges.									
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	m	90	9	13	13	21	23	6	5	81
		w	1					1			1
		ges.	91	9	13	13	21	24	6	5	82
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	m	20	2	3	1	7	6		1	18
		w									
		ges.	20	2	3	1	7	6		1	18
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	m	12	1		1	4	3	3		11
		w									
		ges.	12	1		1	4	3	3		11
142000	Zuhälterei	m									
		w									
		ges.									
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	m									
		w									
		ges.									
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	m									
		w									
		ges.									
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	m	299	13	28	33	112	67	22	24	286
		w	141	8	14	15	48	35	16	5	133
		ges.	440	21	42	48	160	102	38	29	419

Straftat		Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						Erwachsene gesamt
					Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	
						bis unter Jahre				und älter	
Schl.	Bezeichnung				30	40	50	60			
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	m	276	12	25	30	104	60	21	24	264
		w	133	7	14	11	46	34	16	5	126
		ges.	409	19	39	41	150	94	37	29	390
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	m									
		w									
		ges.									
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	m	27	1	3	4	9	9	1		26
		w	8	1		4	2	1			7
		ges.	35	2	3	8	11	10	1		33
222120	Schwere Körperverletzung	m									
		w									
		ges.									
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	m	1.722	55	121	193	574	444	188	147	1.667
		w	589	48	55	75	230	117	33	31	541
		ges.	2.311	103	176	268	804	561	221	178	2.208
231200	Entziehung Minderjähriger	m	23	1		3	8	6	3	2	22
		w	25		1	3	11	9		1	25
		ges.	48	1	1	6	19	15	3	3	47
232100	Freiheitsberaubung	m	43	1	3	3	18	8	5	5	42
		w	11	1	1	2	4	2	1		10
		ges.	54	2	4	5	22	10	6	5	52
232200	Nötigung	m	154	7	10	9	59	30	22	17	147
		w	21	1	1	1	7	8	3		20
		ges.	175	8	11	10	66	38	25	17	167



Straftat		Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						Erwachsene gesamt
					Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	
						bis unter Jahre				und älter	
Schl.	Bezeichnung				30	40	50	60			
232300	Bedrohung	m	480	16	29	48	152	120	74	41	464
		w	71	5	3	4	28	12	11	8	66
		ges.	551	21	32	52	180	132	85	49	530
232400	Nachstellung	m	306	13	8	26	103	79	54	23	293
		w	41	2	9	5	16	4	4	1	39
		ges.	347	15	17	31	119	83	58	24	332
239200	Zwangsprostitution	m									
		w									
		ges.									
892500	Mord und Totschlag	m	7			1	1	2	1	2	7
		w	1						1		1
		ges.	8			1	1	2	2	2	8

## 2.13 Häufigste Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen nach Straftaten(-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt

Kategorien		TV gesamt	deutsche TV	nichtdeutsche TV	Polen	Syrien	Afghanistan	Ukraine	Russische Föderation	Türkei	Iran	Rumänien	Bulgarien	Irak	Serbien
Schl.	Bezeichnung														
-----	Straftaten insgesamt	3.658	2.910	748	125	94	83	64	41	40	21	21	18	12	12
010000	Mord	3	3												
010079	Sonstiger Mord	3	3												
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten														
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten														
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	5	5												
020010	Totschlag	5	5												
020020	Minder schwerer Totschlag														
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	91	75	16		3	3	2	1						
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	20	15	5		1					1				
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	12	11	1			1								
142000	Zuhälterei														
221000	Körperverletzung mit Todesfolge														
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB														
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	440	336	104		12	18	14	3	9	3	1	3	2	
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	409	312	97		11	17	12	3	7	3	1	2	2	
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung														
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	35	27	8		1	1	3		2			1		
222120	Schwere Körperverletzung														
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.311	1.830	481		58	53	44	27	27	15	19	15	7	8

Kategorien		TV gesamt	deutsche TV	nichtdeutsche TV	Polen	Syrien	Afghanistan	Ukraine	Russische Föderation	Türkei	Iran	Rumänien	Bulgarien	Irak	Serbien
Schl.	Bezeichnung														
231200	Entziehung Minderjähriger	48	28	20		7			2		1			1	1
232100	Freiheitsberaubung	54	41	13		2	1				1				
232200	Nötigung	175	154	21		4		1	1		1			2	1
232300	Bedrohung	551	436	115		12	13	4	10	7	1	1	1	1	2
232400	Nachstellung	347	308	39		7	2	2		2		1	1		1
239200	Zwangsprostitution														
892500	Mord und Totschlag	8	8												

## 2.14 Verteilung der Tatverdächtigen bei Partnerschaftsgewalt 2023

Schl.	Bezeichnung	Tatverdächtige insgesamt			deutsche Tatverdächtige			nichtdeutsche Tatverdächtige			darunter: Tatverdächtige Zuwanderer		
		ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	3.658	2.804	854	2.910	2.212	698	748	592	156	259	218	41
010000	Mord	3	2	1	3	2	1						
010079	Sonstiger Mord	3	2	1	3	2	1						
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten												
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten												
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	5	5		5	5							
020010	Totschlag	5	5		5	5							
020020	Minder schwerer Totschlag												
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	91	90	1	75	74	1	16	16		7	7	
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	20	20		15	15		5	5		3	3	
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	12	12		11	11		1	1		1	1	
142000	Zuhälterei												
221000	Körperverletzung mit Todesfolge												
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB												
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	440	299	141	336	221	115	104	78	26	35	31	4
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	409	276	133	312	205	107	97	71	26	31	27	4
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung												
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	35	27	8	27	19	8	8	8		5	5	
222120	Schwere Körperverletzung												
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.311	1.722	589	1.830	1.343	487	481	379	102	173	145	28
231200	Entziehung Minderjähriger	48	23	25	28	13	15	20	10	10	7	4	3
232100	Freiheitsberaubung	54	43	11	41	32	9	13	11	2	5	4	1
232200	Nötigung	175	154	21	154	136	18	21	18	3	7	7	
232300	Bedrohung	551	480	71	436	382	54	115	98	17	47	42	5
232400	Nachstellung	347	306	41	308	272	36	39	34	5	7	6	1
239200	Zwangsprostitution												
892500	Mord und Totschlag	8	7	1	8	7	1						

## 2.15 Beziehung des Opfers zur tatverdächtigen Person nach Straftaten(-gruppen) bei innerfamiliärer Gewalt – insgesamt

Kategorien		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige - insge- samt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, - sohn -tochter			Sonstige Angehö- rige		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	2.364	1.089	1.275	860	399	461	38	11	27	506	174	332	30	7	23	369	218	151	74	31	43	487	249	238
010000	Mord																								
010079	Sonstiger Mord																								
011000	Mord i.Z.m. Raubde- likten																								
012000	Mord i.Z.m. Sexualde- likten																								
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	8	4	4	3	2	1				2	1	1	1		1	1		1				1	1	
020010	Totschlag	8	4	4	3	2	1				2	1	1	1		1	1		1				1	1	
020020	Minder schwerer Tot- schlag																								
111000	Vergewaltigung, se- xuelle Nötigung/Über- griff im bes. schweren Fall einschl. mit To- desfolge	13	1	12	5	1	4				1		1	1		1	1		1				5		5
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nöti- gung	5	1	4													2		2				3	1	2
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	21		21	12		12																9		9
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	13	2	11	2	2		2		2	1		1				3		3				5		5

Kategorien		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige - insgesamt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, -sohn -tochter			Sonstige Angehörige		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	116	21	95	48	13	35	14		14				1		1	8	2	6				45	6	39
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	5		5	2		2																3		3
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	2	1	1	2	1	1																		
142000	Zuhälterei																								
220000	Körperverletzung	1.517	752	765	613	299	314	13	6	7	325	113	212	15	4	11	227	137	90	45	20	25	279	173	106
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	1		1	1		1																		
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	1		1	1		1																		
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	221	118	103	58	27	31	1		1	60	27	33	4	1	3	32	22	10	7	2	5	59	39	20
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	200	103	97	56	26	30	1		1	57	25	32	4	1	3	26	17	9	6	2	4	50	32	18
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1		1	1		1																		
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien																								
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	20	15	5	1	1					3	2	1				6	5	1	1		1	9	7	2

Kategorien		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige - insge- samt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, - sohn -tochter			Sonstige Angehö- rige		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
222110	Gefährl. Körperverlet- zung gemäß § 224 StGB	20	15	5	1	1					3	2	1				6	5	1	1		1	9	7	2
222120	Schwere Körperver- letzung																								
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	138	69	69	117	58	59	3		3	3	1	2				1		1				14	10	4
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.157	565	592	437	214	223	9	6	3	262	85	177	11	3	8	194	115	79	38	18	20	206	124	82
231200	Entziehung Minder- jähriger	49	30	19	42	26	16	1	1		2	1	1							1		1	3	2	1
232100	Freiheitsberaubung	21	9	12	8	2	6				6	2	4	1	1		2	1	1				4	3	1
232200	Nötigung	98	45	53	24	10	14	1	1		25	9	16	3	1	2	14	9	5	9	5	4	22	10	12
232300	Bedrohung	441	209	232	72	37	35	5	2	3	142	48	94	8	1	7	104	66	38	14	6	8	96	49	47
232400	Nachstellung	54	14	40	26	6	20	2	1	1	2		2				7	3	4	5		5	12	4	8
232500	Zwangsheirat	1		1	1		1																		
239200	Zwangsprostitution																								
892500	Mord und Totschlag	8	4	4	3	2	1				2	1	1	1		1	1		1				1	1	

2.16 Beziehung des Opfers zur tatverdächtigen Person nach Straftaten(-gruppen) bei innerfamiliärer Gewalt – vollendet

Kategorien		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, -sohn -tochter			Sonstige Angehörige		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	2.236	1.024	1.212	832	385	447	36	11	25	461	155	306	28	6	22	350	205	145	71	29	42	458	233	225
010000	Mord																								
010079	Sonstiger Mord																								
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten																								
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten																								
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	5	2	3	3	2	1				1		1	1		1									
020010	Totschlag	5	2	3	3	2	1				1		1	1		1									
020020	Minder schwerer Totschlag																								
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	12	1	11	5	1	4				1		1	1		1	1						4		4
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	5	1	4													2		2				3	1	2
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefehlen ab 14 Jahren	21		21	12		12																9		9
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	13	2	11	2	2		2		2	1		1				3		3				5		5
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	113	21	92	48	13	35	13		13				1		1	7	2	5				44	6	38
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	5		5	2		2																3		3
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	2	1	1	2	1	1																		
142000	Zuhälterei																								
220000	Körperverletzung	1.410	692	718	591	287	304	12	6	6	284	95	189	13	3	10	210	124	86	43	18	25	257	159	98
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	1		1	1		1																		
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	1		1	1		1																		



Kategorien		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, -sohn -tochter			Sonstige Angehörige		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	176	96	80	51	23	28				38	18	20	3	1	2	24	16	8	7	2	5	53	36	17
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	159	83	76	49	22	27				37	17	20	3	1	2	18	11	7	6	2	4	46	30	16
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1		1	1		1																		
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien																								
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	16	13	3	1	1					1	1					6	5	1	1		1	7	6	1
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	16	13	3	1	1					1	1					6	5	1	1		1	7	6	1
222120	Schwere Körperverletzung																								
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	137	69	68	116	58	58	3		3	3	1	2				1		1				14	10	4
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.096	527	569	423	206	217	9	6	3	243	76	167	10	2	8	185	108	77	36	16	20	190	113	77
231200	Entziehung Minderjähriger	45	28	17	38	24	14	1	1		2	1	1							1		1	3	2	1
232100	Freiheitsberaubung	20	9	11	8	2	6				5	2	3	1	1		2	1	1				4	3	1
232200	Nötigung	90	44	46	23	10	13	1	1		23	9	14	3	1	2	14	9	5	8	5	3	18	9	9
232300	Bedrohung	441	209	232	72	37	35	5	2	3	142	48	94	8	1	7	104	66	38	14	6	8	96	49	47
232400	Nachstellung	54	14	40	26	6	20	2	1	1	2		2				7	3	4	5		5	12	4	8
232500	Zwangsheirat																								
239200	Zwangsprostitution																								
892500	Mord und Totschlag	5	2	3	3	2	1				1		1	1		1									

## 2.17 Opfer innerfamiliärer Gewalt nach Geschlecht und Altersklassen

Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	Kinder 0<6 J.		Kinder 6<14 J.		Jugendliche 14<18 J		Heranwach- sende 18<21 J.		Junger- wachsene 21<25 J.		Erwachsene 25<30 J.		Erwachsene 30<40 J.		Erwachsene 40<50 J.		Erwachsene 50<60 J.		Erwachsene ab 60 J.	
					m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
-----	Straftaten insgesamt	2.364	1.089	1.275	95	92	205	246	131	188	71	72	65	37	43	38	109	129	128	144	103	142	139	187
010000	Mord																							
010079	Sonstiger Mord																							
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten																							
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelik- ten																							
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	8	4	4	2	1									1	1						1	2	
020010	Totschlag	8	4	4	2	1									1	1						1	2	
020020	Minder schwerer Tot- schlag																							
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	13	1	12		1	1	2		3		2			1		1		1			1		
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	5	1	4							1	1		1		1		1						
113010	Sex. Missbr. von Schutz- befohlenen ab 14 Jahren	21		21						21														
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	13	2	11				3	1	1		2	1	1		2						2		
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	116	21	95	6	14	15	81																
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	5		5						5														
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähri- ger	2	1	1				1		1														
142000	Zuhälterei																							
220000	Körperverletzung	1.517	752	765	65	58	158	128	102	125	54	49	43	18	31	22	66	81	89	84	60	87	84	113

Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	Kinder 0<6 J.		Kinder 6<14 J.		Jugendliche 14<18 J.		Heranwachsende 18<21 J.		Jung erwachsene 21<25 J.		Erwachsene 25<30 J.		Erwachsene 30<40 J.		Erwachsene 40<50 J.		Erwachsene 50<60 J.		Erwachsene ab 60 J.		
					m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	1		1		1																			
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	1		1		1																			
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	221	118	103	5	3	15	11	9	13	2	10	6	3	8	5	18	15	19	13	20	15	16	15	
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	200	103	97	5	3	13	10	9	13	1	10	5	2	7	3	15	15	15	12	17	14	16	15	
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1		1										1											
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien																								
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	20	15	5			2	1			1		1		1	2	3		4	1	3	1			
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	20	15	5			2	1			1		1		1	2	3		4	1	3	1			
222120	Schwere Körperverletzung																								
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	138	69	69	27	21	30	24	10	21			1									1	1	2	
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.157	565	592	33	33	113	93	83	91	52	39	36	15	23	17	48	66	70	71	40	71	67	96	
231200	Entziehung Minderjähriger	49	30	19	10	9	16	4	2	2							1	1	1	2					1
232100	Freiheitsberaubung	21	9	12	1	1	2	2	1	1			1	3							1	1	3	4	
232200	Nötigung	98	45	53			2	5	6	5	3	2			1	2	11	5	4	6	8	11	10	17	
232300	Bedrohung	441	209	232	9	3	9	17	16	18	13	15	19	10	11	5	28	34	32	46	31	36	41	48	
232400	Nachstellung	54	14	40	2	5	1	4	3	5		1	1	4		4	2	6	2	5	3	4		2	
232500	Zwangsheirat	1		1						1															
239200	Zwangsprostitution																								
892500	Mord und Totschlag	8	4	4	2	1										1	1						1	2	

## 2.18 Häufigste Staatsangehörigkeiten der Opfer von innerfamiliärer Gewalt nach Straftaten(-gruppen)

Kategorien		Opfer insgesamt	Deutsche insgesamt	Nichtdeutsche insgesamt	Staatsangehörigkeit der Opfer												
					Syrien	Ukraine	Polen	Russische Föderation	Afghanistan	Serbien	Rumänien	Irak	Kasachstan	Türkei	Bosnien u. Herzegowina	Griechenland	Tschad
Schl.	Bezeichnung																
-----	Straftaten insgesamt	2.364	2.047	317	72	40	35	35	34	15	9	8	8	7	4	4	4
010000	Mord																
010079	Sonstiger Mord																
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten																
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten																
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	8	5	3	1			1									
020010	Totschlag	8	5	3	1			1									
020020	Minder schwerer Totschlag																
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	13	13														
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	5	5														
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	21	20	1													
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	13	13														
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	116	113	3	1	1											
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	5	5														
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	2	1	1	1												
142000	Zuhälterei																
220000	Körperverletzung	1.517	1.290	227	56	33	27	21	23	12	6	4	6	4	3	3	3
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	1		1	1												
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	1		1	1												
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	221	182	39	10	5	6	3	3	2	1	2					
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	200	165	35	9	4	6	2	3	2	1	1					

Kategorien		Opfer insgesamt	Deutsche insgesamt	Nichtdeutsche insgesamt	Staatsangehörigkeit der Opfer											
					Syrien	Ukraine	Polen	Russische Föderation	Afghanistan	Serbien	Rumänien	Irak	Kasachstan	Türkei	Bosnien u. Herzegowina	Griechenland
Schl.	Bezeichnung															
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1		1				1								
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien															
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	20	17	3	1	1					1					
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	20	17	3	1	1					1					
222120	Schwere Körperverletzung															
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	138	114	24	8	1	2	3	4	3						2
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.157	994	163	37	27	19	15	16	7	5	2	6	4	3	3
231200	Entziehung Minderjähriger	49	32	17	4		2	5		1		3				
232100	Freiheitsberaubung	21	15	6	1			1	1							
232200	Nötigung	98	90	8	1		1		1			1			1	
232300	Bedrohung	441	391	50	7	6	5	7	9	2	3		2	3	1	1
232400	Nachstellung	54	53	1												
232500	Zwangsheirat	1	1													
239200	Zwangsprostitution															
892500	Mord und Totschlag	8	5	3	1			1								

## 2.19 Verteilung der Opfer bei innerfamiliärer Gewalt 2023

Schl.	Bezeichnung	Opfer insgesamt			deutsche Opfer			nichtdeutsche Opfer			darunter: Opfer Zuwanderer		
		insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	2.364	1.089	1.275	2.047	946	1.101	317	143	174	147	61	86
010000	Mord												
010079	Sonstiger Mord												
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten												
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten												
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	8	4	4	5	2	3	3	2	1	1		1
020010	Totschlag	8	4	4	5	2	3	3	2	1	1		1
020020	Minder schwerer Totschlag												
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	13	1	12	13	1	12						
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	5	1	4	5	1	4						
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	21		21	20		20	1		1			
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	13	2	11	13	2	11						
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	116	21	95	113	21	92	3		3	1		1
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	5		5	5		5						
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	2	1	1	1	1		1		1	1		1
142000	Zuhälterei												
220000	Körperverletzung	1.517	752	765	1.290	648	642	227	104	123	107	42	65
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	1		1				1		1	1		1
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	1		1				1		1	1		1
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	221	118	103	182	101	81	39	17	22	15	4	11
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	200	103	97	165	88	77	35	15	20	15	4	11
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1		1				1		1			
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien												
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	20	15	5	17	13	4	3	2	1			
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	20	15	5	17	13	4	3	2	1			
222120	Schwere Körperverletzung												
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	138	69	69	114	59	55	24	10	14	14	5	9

Schl.	Bezeichnung	Opfer insgesamt			deutsche Opfer			nichtdeutsche Opfer			darunter: Opfer Zuwanderer		
		insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.157	565	592	994	488	506	163	77	86	77	33	44
231200	Entziehung Minderjähriger	49	30	19	32	18	14	17	12	5	11	8	3
232100	Freiheitsberaubung	21	9	12	15	8	7	6	1	5	3	1	2
232200	Nötigung	98	45	53	90	41	49	8	4	4	3	1	2
232300	Bedrohung	441	209	232	391	189	202	50	20	30	20	9	11
232400	Nachstellung	54	14	40	53	14	39	1		1			
232500	Zwangsheirat	1		1	1		1						
239200	Zwangsprostitution												
892500	Mord und Totschlag	8	4	4	5	2	3	3	2	1	1		1

## 2.20 Im gemeinsamen Haushalt mit der tatverdächtigen Person lebende Opfer bei innerfamiliärer Gewalt

Kategorien		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		innerfamiliäre Gewalt gesamt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegere-tern, -sohn, -tochter			Sonstige Angehörige		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	1.175	520	655	652	297	355	13	4	9	261	82	179	6	2	4	93	58	35	7	5	2	143	72	71
010000	Mord																								
010079	Sonstiger Mord																								
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten																								
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten																								
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	4	2	2	3	2	1				1	1													
020010	Totschlag	4	2	2	3	2	1				1	1													
020020	Minder schwerer Totschlag																								
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	4		4	1		1							1		1							2		2
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung																								
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	19		19	12		12																7		7
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	5	1	4	1	1					1	1					1	1				2		2	
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	66	15	51	41	9	32	3		3							6	2	4			16	4	12	
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	1		1																		1		1	
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	2	1	1	2	1	1																		
142000	Zuhälterei																								
220000	Körperverletzung	820	384	436	495	236	259	4		4	175	57	118	4	2	2	57	35	22	3	2	1	82	52	30
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	1		1	1		1																		
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	1		1	1		1																		
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	98	44	54	43	20	23				34	11	23	2	1	1	9	7	2	1		1	9	5	4
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	94	41	53	42	19	23				33	10	23	2	1	1	8	6	2	1		1	8	5	3



Kategorien		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																								
		innerfamiliäre Gewalt gesamt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, -sohn, -tochter			Sonstige Angehörige			
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung																									
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien																									
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4	3	1	1	1					1	1					1	1					1		1	
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	4	3	1	1	1					1	1					1	1					1		1	
222120	Schwere Körperverletzung																									
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	126	64	62	110	55	55	2		2	2	1	1										12	8	4	
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	595	276	319	341	161	180	2		2	139	45	94	2	1	1	48	28	20	2	2		61	39	22	
231200	Entziehung Minderjähriger	36	24	12	34	22	12	1	1		1	1														
232100	Freiheitsberaubung	8	3	5	5	2	3				1		1				1	1					1		1	
232200	Nötigung	35	14	21	15	5	10	1	1		10	2	8				4	3	1	1	1		4	2	2	
232300	Bedrohung	165	73	92	37	18	19	4	2	2	72	22	50	1		1	24	17	7	3	2	1	24	12	12	
232400	Nachstellung	9	3	6	5	1	4																4	2	2	
232500	Zwangsheirat	1		1	1		1																			
239200	Zwangsprostitution																									
892500	Mord und Totschlag	4	2	2	3	2	1				1		1													

2.21 Opfer unter Alkohol-, Drogen- und/oder Medikamenteneinfluss bei innerfamiliärer Gewalt

Kategorien		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		Anzahl Opfer innerfamiliärer Gewalt gesamt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, -sohn, -tochter			Sonstige Angehörige		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	48	38	10	13	12	1				10	5	5	1	1		9	7	2	3	2	1	12	11	1
010000	Mord																								
010079	Sonstiger Mord																								
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten																								
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten																								
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen																								
020010	Totschlag																								
020020	Minder schwerer Totschlag																								
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge																								
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung																								
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren																								
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB																								
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern																								
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	1		1	1		1																		
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger																								
142000	Zuhälterei																								
220000	Körperverletzung	42	33	9	10	10					9	4	5	1	1		9	7	2	3	2	1	10	9	1
221000	Körperverletzung mit Todesfolge																								
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB																								
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	11	10	1	3	3					3	2	1				1	1					4	4	
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	11	10	1	3	3					3	2	1				1	1					4	4	

Kategorien		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																								
		Anzahl Opfer innerfamiliärer Gewalt gesamt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, -sohn, -tochter			Sonstige Angehörige			
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung																									
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien																									
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen																									
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB																									
222120	Schwere Körperverletzung																									
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen																									
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	31	23	8	7	7					6	2	4	1	1		8	6	2	3	2	1	6	5	1	
231200	Entziehung Minderjähriger																									
232100	Freiheitsberaubung																									
232200	Nötigung																									
232300	Bedrohung	5	5		2	2					1	1											2	2		
232400	Nachstellung																									
232500	Zwangsheirat																									
239200	Zwangsprostitution																									
892500	Mord und Totschlag																									

## 2.22 Tatverdächtige nach Beziehung zum Opfer in den jeweiligen Altersklassen bei innerfamiliärer Gewalt

Bezeichnung	Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt	Kinder unter 14	Jugendl. 14 < 18	Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
							Erwachsene 21 < 25	bis unter Jahre				60 und älter	Erwachsene ab 21
								25	30	40	50		
gesamt	m	1.116	25	103	78	206	75	74	261	260	146	94	910
	w	451	5	23	21	49	12	24	144	116	63	43	402
	ges.	1.567	30	126	99	255	87	98	405	376	209	137	1.312
Kinder	m	470	1	1	1	3	15	26	116	170	95	45	467
	w	271	1	1	2	4	3	9	108	86	35	26	267
	ges.	741	2	2	3	7	18	35	224	256	130	71	734
Enkel	m	23								3	5	15	23
	w	10									2	8	10
	ges.	33								3	7	23	33
Eltern	m	342	13	67	40	120	33	22	84	54	21	8	222
	w	82	3	17	12	32	6	8	15	14	6	1	50
	ges.	424	16	84	52	152	39	30	99	68	27	9	272
Großeltern	m	23	3	3	3	9	3	3	7			1	14
	w	3			1	1			1	1			2
	ges.	26	3	3	4	10	3	3	8	1		1	16
Geschwister	m	265	10	41	38	89	26	26	53	31	21	19	176
	w	65	1	7	7	15	3	5	17	12	11	2	50
	ges.	330	11	48	45	104	29	31	70	43	32	21	226
Schwiegereltern, -sohn, -tochter	m	49			2	2	2	1	14	12	9	9	47
	w	30						2	4	5	10	9	30
	ges.	79			2	2	2	3	18	17	19	18	77
sonstige Angehörige	m	366	4	21	13	38	27	30	102	84	43	42	328
	w	97		3	4	7	3	9	25	23	16	14	90
	ges.	463	4	24	17	45	30	39	127	107	59	56	418

2.23 Tatverdächtige nach Geschlecht, Altersklassen und Straftaten(-gruppen) bei innerfamiliärer Gewalt

Kategorien		Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt	Kinder unter 14	Jugendl. 14 < 18	Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
								Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21
									bis unter Jahre				und älter	
Schl.	Bezeichnung							30	40	50	60			
-----	Straftaten insgesamt	m	1.116	25	103	78	206	75	74	261	260	146	94	910
		w	451	5	23	21	49	12	24	144	116	63	43	402
		g	1.567	30	126	99	255	87	98	405	376	209	137	1.312
010000	Mord	m												
		w												
		g												
010079	Sonstiger Mord	m												
		w												
		g												
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	m												
		w												
		g												
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	m												
		w												
		g												
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	m	5					1		2		1	1	5
		w	3						1	2				3
		g	8					1	1	4		1	1	8
020010	Totschlag	m	5					1		2		1	1	5
		w	3						1	2				3
		g	8					1	1	4		1	1	8
020020	Minder schwerer Totschlag	m												
		w												
		g												

Kategorien		Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt	Kinder unter 14	Jugendl. 14 < 18	Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
								Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21
									bis unter Jahre				und älter	
Schl.	Bezeichnung							30	40	50	60			
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	m	6			1	1			2		1	2	5
		w												
		g	6				1	1			2		1	2
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	m	2							2				2
		w												
		g	2								2			2
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	m	11							3	5	2	1	11
		w												
		g	11							3	5	2	1	11
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	m	6			2	2	1			1		2	4
		w	2								2			2
		g	8			2	2	1			3		2	6
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	m	62	2	4		6	3	3	8	24	8	10	56
		w	5				1			2	1	1		5
		g	67	2	4		6	4	3	10	25	9	10	61
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	m	2							1	1			2
		w												
		g	2							1	1			2
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	m	1								1			1
		w	1								1			1
		g	2								2			2
142000	Zuhälterei	m												
		w												
		g												
220000	Körperverletzung	m	753	19	74	56	149	55	51	181	173	94	50	604
		w	345	5	21	17	43	10	17	112	83	51	29	302
		g	1.098	24	95	73	192	65	68	293	256	145	79	906

Kategorien		Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt	Kinder unter 14	Jugendl. 14 < 18	Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
								Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21
									bis unter Jahre				und älter	
Schl.	Bezeichnung							30	40	50	60			
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	m	1					1					1	
		w	1					1					1	
		g	2					2					2	
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	m	1					1					1	
		w	1					1					1	
		g	2					2					2	
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	m	111	7	15	10	32	9	2	22	22	14	10	79
		w	49		4	3	7	3	3	8	10	13	5	42
		g	160	7	19	13	39	12	5	30	32	27	15	121
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	m	102	7	13	9	29	9	2	21	19	13	9	73
		w	46		4	3	7	3	3	6	10	12	5	39
		g	148	7	17	12	36	12	5	27	29	25	14	112
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	m	1								1			1
		w												
		g	1								1			1
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien	m												
		w												
		g												
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	m	9		2	2	4			1	2	1	1	5
		w	3							2		1		3
		g	12		2	2	4			3	2	2	1	8
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	m	9		2	2	4			1	2	1	1	5
		w	3							2		1		3
		g	12		2	2	4			3	2	2	1	8
222120	Schwere Körperverletzung	m												
		w												
		g												

Kategorien		Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt	Kinder unter 14	Jugendl. 14 < 18	Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
								Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21
									bis unter Jahre				und älter	
Schl.	Bezeichnung							30	40	50	60			
223000	Misshandlung von Schutzbefehlenn	m	68					4	10	14	26	13	1	68
		w	45			2	2	1	2	22	12	3	3	43
		g	113			2	2	5	12	36	38	16	4	111
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	m	596	16	62	48	126	45	38	147	132	69	39	470
		w	255	5	19	12	36	8	11	82	62	35	21	219
		g	851	21	81	60	162	53	49	229	194	104	60	689
231200	Entziehung Minderjähriger	m	13						2	4	4	2	1	13
		w	23						2	8	7	1	5	23
		g	36						4	12	11	3	6	36
232100	Freiheitsberaubung	m	8							4		3	1	8
		w	7							2	2	2	1	7
		g	15							6	2	5	2	15
232200	Nötigung	m	57		5	2	7	4	2	10	15	10	9	50
		w	19		1	1	2			5	8	1	3	17
		g	76		6	3	9	4	2	15	23	11	12	67
232300	Bedrohung	m	243	4	28	24	56	20	17	54	53	27	16	187
		w	41		5	3	8	1	4	11	11	5	1	33
		g	284	4	33	27	64	21	21	65	64	32	17	220
232400	Nachstellung	m	21						1	5	3	7	5	21
		w	13						1	4	1	2	5	13
		g	34						2	9	4	9	10	34
232500	Zwangsheirat	m	1									1		1
		w												
		g	1									1		1
239200	Zwangsprostitution	m												
		w												
		g												



Kategorien		Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt	Kinder unter 14	Jugendl. 14 < 18	Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
								Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21
									bis unter Jahre				und älter	
Schl.	Bezeichnung							30	40	50	60			
892500	Mord und Totschlag	m	5					1		2		1	1	5
		w	3						1	2				3
		g	8					1	1	4		1	1	8

## 2.24 Häufigste Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen nach Straftaten(-gruppen) bei innerfamiliärer Gewalt

Kategorien		TV gesamt	deutsche TV	nichtdeutsche TV	Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit										
					Syrien	Afghanistan	Polen	Ukraine	Russische Föderation	Serbien	Rumänien	Türkei	Irak	Bosnien und Herzegowina	Kasachstan
Schl.	Bezeichnung														
-----	Straftaten insgesamt	1.981	1.671	310	66	34	34	34	29	14	12	12	9	8	5
010000	Mord														
010079	Sonstiger Mord														
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten														
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten														
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	9	6	3	1				1		1				
020010	Totschlag	9	6	3	1				1		1				
020020	Minder schwerer Totschlag														
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	11	11												
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	5	5												
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	20	19	1								1			
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	13	12	1											
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	108	103	5			2	1							
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	5	4	1											
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	2	1	1	1										
142000	Zuhälterei														
220000	Körperverletzung	1.350	1.125	225	51	25	24	30	18	12	7	7	8	3	4
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	2		2	2										
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	2		2	2										
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	233	179	54	9	7	7	5	4	5	2	2	7		
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	205	161	44	8	7	7	5	3	4	2	1	2		
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1		1					1						
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien														

Kategorien		TV gesamt	deutsche TV	nichtdeutsche TV	Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit										
Schl.	Bezeichnung				Syrien	Afghanistan	Polen	Ukraine	Russische Föderation	Serbien	Rumänien	Türkei	Irak	Bosnien und Herzegowina	Kasachstan
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	28	19	9	1					1		1	5		
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	28	19	9	1					1		1	5		
222120	Schwere Körperverletzung														
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	128	105	23	6	4	1	1	4	1					1
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.022	864	158	37	18	16	25	11	6	6	7	1	3	3
231200	Entziehung Minderjähriger	40	22	18	5		4		2	1	1	1	1		
232100	Freiheitsberaubung	21	12	9	3	1	1		2						
232200	Nötigung	98	87	11	1	1	2					3	1		
232300	Bedrohung	355	310	45	7	7	3	5	7	2	3	2		4	1
232400	Nachstellung	42	39	3										1	
232500	Zwangsheirat	1		1							1				
239200	Zwangsprostitution														
892500	Mord und Totschlag	9	6	3	1				1		1				

## 2.25 Verteilung der Tatverdächtigen bei innerfamiliärer Gewalt 2023

Schl.	Bezeichnung	Tatverdächtige insgesamt			deutsche Tatverdächtige			nichtdeutsche Tatverdächtige			darunter: Tatverdächtige Zuwanderer		
		ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	1.981	1.444	537	1.671	1.230	441	310	214	96	128	85	43
010000	Mord												
010079	Sonstiger Mord												
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten												
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten												
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	9	6	3	6	4	2	3	2	1	1	1	
020010	Totschlag	9	6	3	6	4	2	3	2	1	1	1	
020020	Minder schwerer Totschlag												
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	11	11		11	11							
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	5	5		5	5							
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	20	20		19	19		1	1				
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	13	11	2	12	10	2	1	1				
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	108	100	8	103	95	8	5	5				
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	5	5		4	4		1	1				
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	2	1	1	1	1		1		1	1		1
142000	Zuhälterei												
220000	Körperverletzung	1.350	940	410	1.125	788	337	225	152	73	97	61	36
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	2	1	1				2	1	1	2	1	1
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	2	1	1				2	1	1	2	1	1
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	233	164	69	179	128	51	54	36	18	22	16	6
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	205	139	66	161	112	49	44	27	17	20	14	6
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1	1					1	1				
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien												
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	28	25	3	19	17	2	9	8	1	2	2	
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	28	25	3	19	17	2	9	8	1	2	2	
222120	Schwere Körperverletzung												

Schl.	Bezeichnung	Tatverdächtige insgesamt			deutsche Tatverdächtige			nichtdeutsche Tatverdächtige			darunter: Tatverdächtige Zuwanderer		
		ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	128	80	48	105	66	39	23	14	9	10	5	5
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.022	724	298	864	613	251	158	111	47	70	44	26
231200	Entziehung Minderjähriger	40	16	24	22	7	15	18	9	9	5	5	
232100	Freiheitsberaubung	21	12	9	12	6	6	9	6	3	5	3	2
232200	Nötigung	98	76	22	87	66	21	11	10	1	2	2	
232300	Bedrohung	355	303	52	310	265	45	45	38	7	17	13	4
232400	Nachstellung	42	27	15	39	25	14	3	2	1			
232500	Zwangsheirat	1	1					1	1				
239200	Zwangsprostitution												
892500	Mord und Totschlag	9	6	3	6	4	2	3	2	1	1	1	

## 2.26 Aufgeklärte Fälle innerfamiliärer Gewalt mit Opfer und Tatverdächtigen aus der Gruppe der „Zuwanderer“ 2023

Schl.	Bezeichnung	aufgeklärte Fälle	Tatverdächtige			Opfer		
			ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	109	105	65	40	128	52	76
010000	Mord							
010079	Sonstiger Mord							
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten							
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten							
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	1	1		1		1
020010	Totschlag	1	1	1		1		1
020020	Minder schwerer Totschlag							
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge							
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung							
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren							
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB							
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern							
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen							
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	1	1		1	1		1
142000	Zuhälterei							
220000	Körperverletzung	85	82	48	34	98	37	61
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	1	2	1	1	1		1
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	1	2	1	1	1		1
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	13	16	11	5	14	4	10
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	13	16	11	5	14	4	10
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung							
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien							
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen							
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB							
222120	Schwere Körperverletzung							
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	8	9	4	5	12	4	8
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	63	61	36	25	71	29	42
231200	Entziehung Minderjähriger	3	4	4		5	4	1

Schl.	Bezeichnung	aufgeklärte Fälle	Tatverdächtige			Opfer		
			ges.	m	w	ges.	m	w
232100	Freiheitsberaubung	3	5	3	2	3	1	2
232200	Nötigung	2	2	2		2	1	1
232300	Bedrohung	14	14	11	3	18	9	9
232400	Nachstellung							
232500	Zwangsheirat							
239200	Zwangsprostitution							
892500	Mord und Totschlag	1	1	1		1		1

## 2.27 Fälle und Opfer von Häuslicher Gewalt (gesamt) mit Tatmittel Internet - 2019 bis 2023

Delikte	Jahr	Fälle		Opfer			Opfer bei Fällen mit TMI		
		ges.	mit TMI	ges.	m	w	ges.	m	w
Nötigung § 240 StGB	2019	323	33	329	86	243	32	7	25
	2020	337	34	342	76	266	35	4	31
	2021	287	37	295	69	226	39	12	27
	2022	247	17	256	63	193	17	3	14
	2023	268	23	274	64	210	23	4	19
Bedrohung § 241 StGB	2019	785	75	841	220	621	77	11	66
	2020	829	92	895	258	637	91	21	70
	2021	828	108	892	268	624	112	23	89
	2022	870	141	928	251	677	143	32	111
	2023	938	133	1.024	288	736	134	37	97
Nachstellung (Stalking) § 238 StGB	2019	377	64	381	39	342	62	6	56
	2020	365	70	370	48	322	66	9	57
	2021	369	82	376	35	341	81	6	75
	2022	361	62	368	48	320	59	7	52
	2023	395	79	416	57	359	80	10	70
Sexueller Missbrauch von Kindern, Jugendlichen und von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	2019	149	4	159	30	129	4	1	3
	2020	147	6	153	32	121	6	2	4
	2021	90	1	100	26	74	1		1
	2022	95	3	102	22	80	3	1	2
	2023	133	5	142	21	121	7	4	3



## 2.28 Fälle und Opfer von innerfamiliärer Gewalt mit Tatmittel Internet - 2019 bis 2023

Delikte	Jahr	Fälle		Opfer			Opfer bei Fällen mit TMI		
		ges.	mit TMI	ges.	m	w	ges.	m	w
Nötigung § 240 StGB	2019	101	9	107	48	59	8	4	4
	2020	112	9	115	45	70	10	2	8
	2021	86	10	91	40	51	11	4	7
	2022	80	4	85	33	52	4	1	3
	2023	96	8	98	45	53	8	1	7
Bedrohung § 241 StGB	2019	287	24	328	155	173	25	4	21
	2020	318	28	363	191	172	27	11	16
	2021	353	37	404	208	196	41	15	26
	2022	342	37	385	173	212	41	19	22
	2023	379	53	441	209	232	54	22	32
Nachstellung (Stalking) § 238 StGB	2019	18		21	6	15			
	2020	26	1	28	13	15	1	1	
	2021	24	3	27	5	22	3		3
	2022	23	3	26	8	18	3		3
	2023	40	4	54	14	40	4		4
Sexueller Missbrauch von Kindern, Jugendlichen und von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	2019	149	4	159	30	129	4	1	3
	2020	147	6	153	32	121	6	2	4
	2021	90	1	100	26	74	1		1
	2022	95	3	102	22	80	3	1	2
	2023	133	5	142	21	121	7	4	3

## 2.29 Fälle und Opfer von Partnerschaftsgewalt mit Tatmittel Internet - 2019 bis 2023

Delikte	Jahr	Fälle		Opfer			Opfer bei Fällen mit TMI		
		ges.	mit TMI	ges.	m	w	ges.	m	w
Nötigung § 240 StGB	2019	222	24	222	38	184	24	3	21
	2020	227	26	227	31	196	25	2	23
	2021	204	28	204	29	175	28	8	20
	2022	171	13	171	30	141	13	2	11
	2023	176	15	176	19	157	15	3	12
Bedrohung § 241 StGB	2019	512	52	513	65	448	52	7	45
	2020	531	66	532	67	465	64	10	54
	2021	486	74	488	60	428	71	8	63
	2022	540	105	543	78	465	102	13	89
	2023	583	83	583	79	504	80	15	65
Nachstellung (Stalking) § 238 StGB	2019	360	64	360	33	327	62	6	56
	2020	342	69	342	35	307	65	8	57
	2021	349	80	349	30	319	78	6	72
	2022	342	60	342	40	302	56	7	49
	2023	362	77	362	43	319	76	10	66
Sexueller Missbrauch von Kindern, Jugendlichen und von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	2019								
	2020								
	2021								
	2022								
	2023								